



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

40. Jahrgang / Nr. 1

Gemeinde-Nachrichten – Frühlingsblatt

März 2021



Hier können
Sie das Projekt
direkt unter-
stützen:

www.gemeinwohlprojekte.at/projekte-unterstuetzen/details/projekt/157/

Street Art Skulptur am Skaterplatz

Skulptur als Experimentierraum für Jugendliche

Am Skaterplatz in Gumpoldskirchen soll ein Experimentier-
raum in Form einer Skulptur entstehen, auf der sich, insbe-
sondere Jugendliche kreativ ausdrücken können. Die Idee

ist im Street Art Bereich beheimatet. Street Artists schaffen
Zeichen aller Art mit der Absicht mit ihrer Umgebung in Kom-
munikation zu treten. Mehr dazu auf Seite 6 © ARTCANHELP

Bleiben Sie gesund!

Aus gegebenem Anlass bitten wir, auf Händedruck zu verzichten, die
Abstandsregeln einzuhalten, und falls erforderlich, einen Mund- und Nasenschutz
zu tragen sowie die COVID-19 Vorbeugemaßnahmen zu beachten.

Schau
auf
dich, schau
auf
mich.

Unterstützungserklärungen

Alle Infos und Verlautbarungen

Die Volksbegehren „TIERSCHUTZ-VOLKSBEGEHREN“, „FÜR IMPF-FREIHEIT“ und „Ethik für ALLE“ haben jeweils über 100.000 Unterschriften erlangt, die als Schwellenwert für die Behandlung im Nationalrat gelten.

Unterstützungserklärungen können derzeit für folgende Volksbegehren abgegeben werden:

- › Notstandshilfe
- › Stopp der Prozesskostenexplosion
- › Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- › Stoppt Leberdientier-Transportqual
- › Recht auf Wohnen
- › Kauf Regional
- › Zivildienst-Volksbegehren
- › Wiedergutmachung der COVID-19 Maßnahmen
- › Black Voices
- › Impfpflicht: Notfalls Ja
- › Kinderrechte-Volksbegehren

Eintragungsort

Marktgemeinde Gumpoldskirchen,

Rathaus, Schranzenplatz 1
2352 Gumpoldskirchen

Eintragungszeiten

zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt (bitte erfragen Sie die pandemiebedingt eingeschränkten Öffnungszeiten) bzw. online

Infos zur Eintragung

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Unterstützung durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklären.

Bitte einen gültigen Lichtbildausweis mitnehmen.

Die Unterstützung kann auch online mittels qualifizierter elektronischer Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) erfolgen (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgeben, können für dieses keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Bitte keine Wildtiere füttern

Appell der Marktgemeinde

Wir bitten Sie, keine Küchenabfälle an Vögel und andere wilde Tiere zu verfüttern. Auch wenn es gut gemeint ist, es hilft den Tieren nicht - im Gegenteil, es kann ihnen sogar schaden. Wildtiere vertragen viele unserer Essensreste (z. B. Brot) nicht gut und werden davon krank.

Außerdem entsteht an den Fütterungsplätzen, wo sich dann viele Tiere/Tiergruppen auf engem Raum einfinden, ein erhöhtes Übertragungsrisiko für Krankheiten und Parasiten, des weiteren werden dadurch Schädlinge wie zum Beispiel Ratten angelockt.

Artgerechtes und nicht übermäßiges Füttern von Vögeln im Winter - im Vogelhaus, mit Meisenknödel und Ähnlichem - ist natürlich erlaubt, wenn auch nicht wirklich notwendig. Generell gilt, dass Wildtiere sehr gut alleine zurechtkommen! ■

Für unser Gumpoldskirchen erreicht

- Energie-Vorbild-Gemeinde 2020 ✓
- CO2-Einsparung durch Beleuchtungsoptimierung ✓
- Erneuerung EDV-Anlagen in Schulen ✓
- Mittelfristiger Finanzplan ✓
- Modernisierung Flächenwidmungsplan ✓
- Modernisierung Bebauungsplan ✓
- Covid-19-Teststrecke ✓
- Gratis-FFP2-Masken für unsere Bevölkerung ✓
- Weihnachtsaktion „Gumpoldskirchen ist für Sie da!“ ✓

Für unser Gumpoldskirchen umsetzen

- ➔ Start der Maßnahmen für „Projekt Obstgarten“
- ➔ Bürgerbeteiligungsprozess „Projekt Obstgarten“
- ➔ Start des 3-jährigen e-5-Prozesses
- ➔ Neue Umkleidecontainer beim Sportplatz
- ➔ Street Art Skulptur am Skaterplatz
- ➔ Neue Konzepte für Ausstellungen



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Auch in schwierigen Zeiten geht die Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger mit vollem Engagement weiter. Vieles konnten wir im konstruktiven Miteinander erreichen, zahlreiche Vorhaben sind für heuer geplant, neue Projekte werden in den kommenden Monaten umgesetzt.

Besonders freut es mich, dass Gumpoldskirchen demnächst von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ als Energie-Vorbild-Gemeinde 2020 ausgezeichnet wird. Unsere laufenden Initiativen im Bereich des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes sind für uns als Marktgemeinde eine Verpflichtung gegenüber den nächsten Generationen und darum auch Schwerpunkte unserer künftigen Arbeit. Allein mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung konnten wir bisher fast 39 Tonnen CO₂ einsparen. Wir gehen diesen Weg konsequent weiter und starten nun einen dreijährigen Prozess, an dessen Ende die Auszeichnung als e-5-Gemeinde stehen wird.

Ein Meilenstein für Gumpoldskirchen wird das „Projekt Obstgarten“, entstanden aus den ursprünglichen Plänen für ein Generationenhaus. In zahlreichen Gesprächen mit allen Gemeindevertretern haben wir vereinbart, dass das Gesamtprojekt auch Junges Wohnen, ein neues Gemeindezentrum und Räumlichkeiten für kulturelle und soziale Zwecke beinhalten soll. Mit den ersten Umsetzungsmaßnahmen können wir schon in den nächsten Wochen beginnen. Wichtig ist mir, dass auch in Zukunft unsere Bevölkerung in dieses Projekt miteinbezogen wird. Deshalb starten wir auch einen Bürgerbeteiligungsprozess für die Bezeichnung der einzelnen Objektteile – Näheres dazu finden Sie in dieser Gemeindezeitung.

Die größte Herausforderung für uns alle ist und bleibt die Eindämmung der Corona-Pandemie. Wir setzen dazu in Gumpoldskirchen nicht nur die Vorgaben von Bund und Land konsequent um, sondern gehen für die Sicherheit und die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger gleich mehrere Schritte weiter. Innerhalb weniger Tage konnten wir in Eigeninitiative eine eigene Teststation in unserer Gemeinde ins Leben rufen. Danke an alle, die hier täglich einen ehrenamtlichen Beitrag leisten – und Danke an alle, die unser Angebot zahlreich in Anspruch nehmen! Auch die FFP2-Masken, die wir seitens der Marktgemeinde angekauft und noch vor Jahresende an alle Haushalte verteilt haben, sollen ein Beitrag sein, unsere Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Selbst wenn wir mit dem Covid-19-Virus und dadurch bedingten Einschränkungen wohl noch einige Zeit leben müssen, dürfen wir durchaus mit Zuversicht nach vorne schauen. Dazu trägt auch das Engagement unserer Gumpoldskirchner Vereine bei, die trotz schwieriger Umstände schon viele Pläne für die nächsten Monate haben. Im Kulturbereich etwa gibt es neue Initiativen und Konzepte, die das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde auch 2021 bereichern werden. Und auch die Angebote unserer ausgezeichneten Gastronomie- und Heurigenbetriebe werden wir wieder genießen dürfen!

Die Frühlingszeit ist eine Zeit des Aufbruchs – nicht nur in der Natur, sondern auch im Leben unserer Gemeinde. Nehmen wir das als Motto, um mit Zuversicht und Freude gemeinsam die Zukunft in unserem Gumpoldskirchen zu gestalten. Im Blick nach vorne liegt die Kraft, die wir dafür brauchen. Auch wenn wir uns derzeit nur symbolisch die Hand reichen können – wir tun es desto überzeugter aus vollem Herzen für unser Gumpoldskirchen.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei den Sitzungen vom 17.12.2020 und 23.2.2021

Sitzung vom 17.12.2020

Dringlichkeitsantrag betreffend „Änderung Grenzverlauf im Bereich der ÖBB Kreuzung Wienerstraße“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt. Zu Tagesordnungspunkt 8

1. Genehmigung des Protokolls vom 17.9.2020 mit Änderung bei Tagesordnungspunkt 5 (Genehmigung Bauvertragsvertrag Generationenhaus): einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Nachtragsvoranschlag 2020

• Nachtragsvoranschlag 2020

NAVA 2020 Ergebnishaushalt

Summe Erträge: 15.271.700 €

Summe Aufwändungen: 15.007.000 €

Summe Nettoergebnis: 264.700 €

NAVA 2020 Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlung: 15.229.700 €

Summe Auszahlung: 14.994.000 €

Überschuss: 235.700 €

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

• Haushaltsbeschluss

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2020 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

Ergebnishaushalt 264.700 €

Finanzierungshaushalt: 235.700 €

Im Haushaltsjahr 2020 werden folgende Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte eingehoben:

- › Gemeindesteuern
- › Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen
- › sonstige Abgaben
- › Privatrechtliche Entgelte

• Darlehensaufnahmen

Im Haushaltsjahr 2020 sind keine vorgesehen

• Dienstpostenplan

Die Besetzung und Besoldung von Bediensteten richtet sich ausschließlich nach dem Dienstpostenplan

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

3. Voranschlag 2021

• Schulerhaltungsbeiträge

Volksschule Kopfquote: 2.444 €

Musik-Mittelschule Kopfquote: 2.504 €

Beide Abstimmungsanträge *einstimmig angenommen.*

• Voranschlag allgemein

Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt als integrierte (miteinander verwobene) Haushaltsrechnung. Dabei werden im Finanzierungshaushalt (der eine Steigerung der liquiden Mittel zeigt), die Ein- und Auszahlungen eines VA-Jahres dargestellt. Der sich daraus ergebende Saldo führt zur Veränderung der liquiden Mittel (Geldfluss) im Vermögenshaushalt. Den Ein- und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt liegen die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt zugrunde. Der Ergebnishaushalt ist sowohl im Nachtragsvoranschlag 2020 als auch im Voranschlag 2021 positiv.

Der Schuldenstand ist weiter fallend.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 20 Zustimmungen, 2 Enthaltungen (Schwarzer, Tschirk P).*

• Haushaltsbeschluss 2021

Ergebnishaushalt: 1.522.200 €

Finanzierungshaushalt: 15.400 €

Eingehoben werden folgende Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte 2021:

- › Gemeindesteuern
- › Gebühren für die Benützung von

Gemeindeeinrichtungen und Anlagen

- › sonstige Abgaben
- › Privatrechtliche Entgelte

• Darlehensaufnahmen

150.000 € für die Wasserversorgungs-Sanierung

• Dienstpostenplan

• Mittelfristiger Finanzplan 2021 bis 2025

• Subventionslisten

Umfang gesamt 65.293 €, Auszahlung ab 1. Mai 2021 (Faschingsgilde ab 1.1.)

Alle Abstimmungsanträge *einstimmig angenommen.*

4. Ausgaben und Anschaffungen

• Verlängerung von Kontrahentenvetrag Fa. Uhl und ABO

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

• Erneuerung der EDV-Anlage am Gemeindeamt und in den Schulen

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

5. Bauamtsangelegenheiten

• Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Geschoßflächenzahlen und Bebauungsdichte

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

6. Bericht Prüfungsausschuss

Die Berichte von den Ausschusssitzungen vom 15.9. und 1.12. werden zur Kenntnis genommen.

Umlaufbeschlüsse vom 23.02.2021

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden die Beschlüsse des Gemeinderates gem. § 51 (6) NÖ Gemeindeordnung im Umlaufweg gefasst. Die Frist zur

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 23.2.2021

Stimmabgabe endete am 23.2.2021
Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

1. Ausgaben und Anschaffungen

• **Verkehrsuntersuchung** – Ermittlung Bestandes und der verkehrlichen Wirkung – Fa. Snizek + Partner
Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Snizek + Partner mit der angebotenen Verkehrsuntersuchung
– Kosten 62.880 € inkl. Mwst.
Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

2. e5- Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinde

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:
Zustimmung zur:

Basisvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und der NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH über die Teilnahme am e5 – Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden und zu den Beiblättern

- Teamliste
- Programmbeiträge
- Befristete Sondervereinbarung
- Vereinbarung e5-Niederösterreich Förderzeitraum 2021-2027

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*. ■

Bauhofkarte kommt Ende März!

Bis zur Auslieferung an alle Haushalte bleibt der Schranken geöffnet

Eine bequeme und zugleich sichere Zutrittslösung zu Ihrem Bauhof und Altstoffsammelzentrum stellt die neue Gumpoldskirchen Card dar, die allen Haushalten im Ortsgebiet Ende März zugesandt werden. Damit können Sie Ihre Altstoffe reguliert abgeben. Die Karte wird am Eingangsschranken ausgelesen und ermöglicht Ihnen somit

den Zutritt zum Bauhof. Mülltourismus hat damit keine Chance mehr! Bis alle Karten ausgefolgt sind und die neue Regelung somit in Kraft treten kann, bleibt der Schranken offen. Bitte halten Sie bei allen Bauhofbesuchen die geltenden Corona-Sicherheitsregeln ein! Halten Sie 2 Meter Abstand und tragen Sie Ihre FFP2-Masken. Damit schützen

Sie sich und Andere! Geöffnet hält der Bauhof Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag: 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr. Kostenlos abgegeben werden können Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlchränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PCs, etc. Alle Infos: www.gumpoldskirchen.at/Bauhof ■

Infrastruktur am Fußballplatz wird neu

1. SVG Gumpoldskirchen: Neue Garderoben für Damen und Herren

Die Infrastruktur am Platz der 1. SVG Gumpoldskirchen wird im Frühling bedarfskonform adaptiert. „Konkret werden die Garderobebereiche erneuert, im Zuge dessen wird ein eigener Sanitär- und Umkleidebereich für Damen entstehen“, informiert Bürgermeister Ferdinand Köck. Damit wird ein lang gehegter Wunsch der SportlerInnen in die Tat umgesetzt.

Umsetzungsschritte

Das Projekt wird als moderne Containerlösung umgesetzt. Die 1. SVG Gumpoldskirchen wird dazu drei Mehrzweck-Container ankaufen, die zum einen rasch aufgestellt und zum anderen bedarfskonform adaptiert werden können. Die Kosten für die Fundamentierung zu notwendigen Zuleitungen übernimmt die Marktgemeinde, die

dazu bereits Angebote einholte. Als Bestbieter ging das Gumpoldskirchner Unternehmen Levonyak hervor, das die Arbeiten mit rund 20.000 € budgetierte.

Sport als probates Mittel gegen die Krise

„Gerade für die Jugend ist es wichtig auch in Krisenzeiten eine Perspektive zu haben. Daher haben wir auch nicht lange überlegt und unterstützen die 1. SVG Gumpoldskirchen gerne im Ausbau der Sportplatzinfrastruktur“, unterstreicht der Ortschef, der gleichzeitig hofft, dass der Trainings- und Spielbetrieb in den Sommermonaten regulär durchgeführt werden kann. „Saubere und für Damen und Herren getrennte Garderobebereiche sind dafür ein wichtiger Beitrag“, so Köck. ■

Wir sind Energie.Vorbild.Gemeinde 2020!

Gumpoldskirchen ist Vorreiter in Sachen Energieeffizienz

„Trotz der besonderen Herausforderungen, die 2020 mit sich gebracht haben, wurde die Energiebuchhaltung in Gumpoldskirchen vorbildlich geführt und zusammen mit einem aussagekräftigen Energiebericht bei der zuständigen Stelle der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ eingereicht.“

Grundlage

Die Erhebung der Energieverbräuche bei den wichtigsten gemeindeeigenen Gebäuden, deren Eintragung in das Online-Energiebuchhaltungssystem Siemens Navigator sowie die Erstellung eines Energieberichtes mit abschließender Präsentation im Gemeinderat zeichnet die Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden aus.

Über 216 Gemeinden sind Teil des Qualitätsprogrammes und profitieren von der Serviceoffensive für Energiebeauftragte. Eine von ihnen ist die Marktgemeinde Gumpoldskirchen – die entsprechende Auszeichnungsveranstaltung als Energie.Vorbild.Gemeinde 2020 soll im Frühjahr 2021 nachgeholt werden.

Umsetzungen

Ins Leben gerufen wurden die LNÖ Energie-Vorbildgemeinden von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Serviceoffensive. Gemeinden, die sich an der Serviceoffensive Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde beteiligen, profitieren von individueller und kostenloser Beratung ebenso wie von einer



Positionierung als Vorreitergemeinde in Sachen Energieeffizienz durch Unterstützung bei der medialen Kommunikation. Zudem erhalten die Energiebeauftragten der Vorbildgemeinden exklusiven Zugang zu einer Reihe von hilfreichen Tools für die tägliche Arbeit in der Gemeinde. ■

Gumpoldskirchen: 38,93 Tonnen CO₂ eingespart

Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung wirkt sich auf Energiebilanz aus

Mit dem Projekt „Beleuchtungsoptimierung Straßenbeleuchtung“ sorgt die Marktgemeinde Gumpoldskirchen nachhaltig für gutes Klima. „In den vergangenen Jahren war die Marktgemeinde vorbildlich, wenn es um die Umsetzung von energieeffizienten Maßnahmen in der Gemeinde ging“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck. Mit dem jüngsten Projekt, der Umrüstung der Öffentlichen Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Leuchten, konnten nun 38,93 Tonnen an CO₂ eingespart werden, was das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation

und Technologie nun auch mit der stolzen Summe von 10.350 Euro förderte. „In Angriff genommen wurde die Umrüstung im Sommer 2020 in Eigenregie. Bislang sind 90 % aller Straßenlaternen mit LED-Leuchten bestückt“, weiß der Ortschef, dass zum innerörtlichen 14 km langen Straßennetz auch jede Menge Straßenlaternen gehören. Der Abschluss der Umrüstung wird in den kommenden Monaten erfolgen. „Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung geleistet. Außerdem konnte die Lichtausbeute auf diese Weise erhöht werden.“



Die finanzielle Abwicklung des Crowd Funding Projekts „WE CAN SPRAY“ erfolgt über die Genossenschaft für Gemeinwohl, die das Projekt geprüft und ein Gütesiegel vergeben hat. Es ist ein Gegenleistungs-Crowd Funding Projekt, dh. je nach Unterstützung bekommt man eine Gegenleistung von ARTCANHELP. Was das umfasst ist auf der Projektseite von Gemeinwohl zu finden. Wird ein bestimmtes finanzielles Limit erreicht, kann das Projekt gestartet werden, wird es nicht erreicht bekommen jene, die sich für eine Unterstützung angemeldet haben, ihr Geld retour, bzw. können es in ein anderes gemeinnütziges Projekt investieren. Bei Fragen dazu kontaktieren Sie: claudia@kragulj.at oder p_netolitzky@hotmail.com

Street Art Skulptur

Am Skaterplatz soll Experimentierraum für Jugendliche entstehen

Am Skaterplatz soll ein Experimentierraum in Form einer Skulptur entstehen, auf der sich, insbesondere Jugendliche, kreativ ausdrücken können. Die Idee ist im Street Art Bereich beheimatet. Street Artists schaffen Zeichen aller Art mit der Absicht mit ihrer Umgebung in Kommunikation zu treten. 2019 bemalten Marcus Schmalzl und die Künstlergruppe „Künstlerbrei“ den Skaterplatz mit ersten Graffitis.

WeCanSpray

Das Ziel des Projekts „WeCanSpray“ ist es Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben den öffentlichen Raum mittels einer gewidmeten Skulptur mitzugestalten.

Auf der Oberfläche der Skulptur, inspiriert von der Form einer Spraydose, ist kreativer Raum für ihr künstlerisches Experimentieren. Die zylinderförmige Street Art Skulptur kann bemalt, besprüht und immer wieder neugestaltet werden kann.

Verein ARTCANHELP

Das Projekt wird vom Verein ARTCANHELP umgesetzt, den die beiden Kulturvermittler*innen und Künstler*innen Claudia Kragulj (Gumpoldskirchen) und Philipp Netolitzky, gegründet haben. Eingebettet ist das Projekt mit der Skulptur in ein Street Art-Projekt namens "Mural City", das vom Land NÖ und vom Bundesministerium für Kunst und Kultur, öffentlicher Dienst und Sport finanziell unterstützt wird. Damit konnten im Sommer und Herbst 2020 mehrere internationale Street Art Künstlerinnen nach Österreich geholt werden, die an verschiedenen Orten (Neulengbach, Scheibbs,..) ihre Spuren d.h. ihre Murals (Wandmalereien) hinterließen. Erste Workshops zu Street Art fanden statt und weitere werden mit Künstler*innen und Kulturvermittler*innen zu diversen Street Art Techniken, die direkt an der Skulptur ausprobiert werden können, noch durchgeführt. In der zweiten Phase des Projekts soll nun ein Prototyp dieser zylinderförmige Street Art Skulptur für den Skaterplatz entstehen. Unterstützen Sie das Projekt bis 15. April 2021 hier: www.gemeinwohlprojekte.at/projekte-unterstuetzen/details/projekt/157/



Idee: Philipp Netolitzky, Grafik: Georg Oberleitner

Unser Weg aus der Pandemie

Fixe Teststraße in der Mehrzweckhalle, Gartengasse 29 - 1x anmelden, 3 Monate testen gehen!



*Corona-Tests in Gumpoldskirchen:
jeden Mo, 7 - 10 Uhr sowie Mi und Fr,
16 - 19 Uhr*

Das Erfreuliche vorneweg: Die Corona-Pandemie verlief in den vergangenen Wochen relativ mild in Gumpoldskirchen. Sowohl bei Massentests im Dezember als auch bei jenen im Jänner zeigte sich ein geringes Infektionsgeschehen und auch die gemeldeten Krankheitsfälle blieben im „überschaubaren“ einstelligen Bereich. „Die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner haben sich in den vergangenen Monaten sehr diszipliniert verhalten und damit dazu beigetragen, dass die Infektionszahlen im

Ort gering blieben“, sagt Bürgermeister Ferdinand Köck herzlich Dankeschön. „Mein ganz besonderer Dank gilt aber jenen, die zur professionellen Organisation und Durchführung der Antigen-Massentests beigetragen haben“, unterstreicht der Ortschef, der selbst mit gutem Beispiel voranging und sich testen ließ. Sein Resümee: „Freilich ist es nicht angenehm, aber es gibt Schlimmeres als das kurze Kitzeln beim Abstrich in der Nase“.

FFP2-Masken angekauft

Mit der Verpflichtung beim Einkaufen und u.a. in öffentlichen Verkehrsmitteln FFP2-Masken zu tragen, ging die Marktgemeinde Gumpoldskirchen kurzerhand in die Offensive und verteilte an alle Haushalte je fünf FFP2-Masken. „Die Reaktionen waren überaus positiv. Die Gratis-Aktion machte auch doppelt Sinn: Zum einen freute sich jeder über die Gratismasken, zum anderen konnte somit sichergestellt werden, dass wirklich jeder Bürger eine FFP2-Maske zur Hand hat, wenn er sie braucht“, betont Zivilschutzobmann GGR Johann Holzer.

Fixe Teststraße in der Gartengasse

Mit der Verordnung körpernahe Dienstleistungen nur dann in Anspruch nehmen zu können, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt, stieg der Bedarf an Antigen-Teststraßen stark an. „Daher wurden die Testmöglichkeiten massiv ausgeweitet und in der Mehrzweckhalle in der Gartengasse innerhalb von vier Tagen in Eigenregie eine Antigen-Teststraße auf die Beine gestellt“, ist Bürgermeister Ferdinand Köck auf das Angebot im Ort stolz. In Anspruch genommen werden können die kostenlosen Antigen-Tests nach Anmeldung unter www.testung.at in Gumpoldskirchen jeweils am Montag von 7 bis 10 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr.

Corona- Impfung

Auf Bundesebene gibt es eine groß zusammengesetzte Expertenrunde, die so genannte Impfkommision. Diese Fachrunde hat eine Impfstrategie für Österreich festgelegt, die sich nicht wesentlich von jener anderer Ländern



Die Gumpoldskirchner waren bereits bei den Massentests stark vertreten, um dem Coronavirus keine Chance zu geben. Mit kostenlosen FFP2-Masken setzte die Gemeinde einen weiteren wichtigen Schritt.



unterscheidet: Zuerst die Ältesten, dann die Menschen in Gesundheitsberufen usw. Für die Impfungen selbst gilt folgende Aufgabenteilung: Der Bund bestellt die Impfstoffe für die Republik und ist für die Logistik bis zur Landesgrenze verantwortlich. Ab dort sind die Länder zuständig. Jedes Bundesland hat einen Impfkoordinator eingesetzt, in Niederösterreich handelt es sich dabei um den Geschäftsführer des Notrufs in Niederösterreich, Christof Chwojka.

Der Impfplan aller Bundesländer orientiert sich an den Vorgaben des Bundes und sieht für jedes Bundesland ein bisschen anders aus. Jedes Bundesland muss mit der Bundes-Impfstrategie konform gehen.

Phase 1 (bereits angelaufen)

- › Bewohnerinnen und Bewohner von Pflege- und Altersheimen

- › Gesundheitspersonal mit hohem Ansteckungsrisiko
- › Hochrisikopatienten mit definierten Vorerkrankungen, Menschen mit Behinderungen
- › Über 80-Jährige, die zu Hause leben
- › Personal, das Menschen direkt unterstützt (mobile Pflege, Krankenpflege, 24-Stunden-Pflege, persönliche Assistenz von Menschen mit Behinderungen)

Phase zwei (Frühjahr)

Alle Angehörigen der Gruppen von Phase eins (da bei den bisher zugelassenen Impfstoffen zwei Impfungen nötig sind)

- › Personen höheren Alters
- › Risikopatienten (etwa Diabetes)
- › Personen in kritischer Infrastruktur (u. a. Banken, Lebensmittelversorger usw.) Bei dieser Gruppe wird die Impfung vermutlich

überwiegend in den Betrieben stattfinden.

Phase drei (zweites Quartal 2021)

- › Breite Impfung für die gesamte Bevölkerung

Das Nationale Impfgremium hat aufgrund medizinischer Faktoren die Zielgruppen für die Impfung gereiht. Die Kriterien sind in Priorisierung des Nationalen Impfgremiums detailliert abrufbar.

Vorregistrierung

Ihre Registrierung zur Impfung gegen das Corona-Virus können Sie online auf <https://www.impfung.at> vornehmen. Achtung! Es handelt sich dabei um eine Vorregistrierung und noch keine verbindliche Anmeldung. Die erfolgt im zweiten Schritt, wenn sie eine persönliche Mail erhalten. ■

Impfstoffe unter der Lupe

Entwicklung basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



Bei den Impfstoff-Kandidaten wurde auf mehrere bewährte Konzepte gesetzt. Einerseits wurden inaktivierte, nicht vermehrungsfähige Coronaviren entwickelt. Beispiele hierfür wären Impfstoffe, die gegen Gelbfieber oder Kinderlähmung eingesetzt werden. Es können aber auch nur die Oberflächenproteine des Virus verabreicht werden (Novavax).

Andererseits entwickelte man auf Adenoviren basierte Impfstoffe. Dabei wird die mRNA, also das Protein des Virus, in ein für den Menschen harmloses Virus verpackt.

Dadurch kann der Impfstoff in die menschliche Zelle gelangen (z.B. AstraZeneca, Sputnik V). Ein bekannter Impfstoff dieser Art wäre z.B. jener gegen Influenza.

Die mRNA kann aber auch in eine Lipidhülle eingeschlossen werden, um in die menschliche Zelle zu gelangen (z.B. Moderna, Pfizer/BionTech). Die mRNA gelangt nicht in den Zellkern der menschlichen Zelle, wo sich das Erbgut befindet. Alle normalen menschlichen Zellen produzieren jeden Tag mRNA. Ein mRNA-Impfstoff nutzt diese natürliche Produktionsstätte in der Zelle aus, um jene Produkte zu bilden, welche das Immunsystem anlocken und trainieren. Die bisher zugelassenen Impfstoffe wurden in den klinischen Entwicklungsphasen bereits an ca. 100.000 Personen getestet und an mehr als 60 Mio. Menschen weltweit verimpft. Bisher haben sich die bekannten Nebenwirkungen der klinischen Entwicklungsphasen bestätigt, diese sind zum größten Teil mild und mit jenen anderer langjährig verwendeten Impfstoffe vergleichbar (www.adrreports.eu). Auch wenn die Entwicklung in absoluter Rekordzeit erfolgt ist, darf man sich darauf verlassen, dass ein Impfstoff auch wirksam und sicher ist. ■



„Projekt Obstgarten“

Unser Gumpoldskirchner Zukunftsprojekt

Bürgerbeteiligung „Projekt Obstgarten“

In den kommenden Wochen beginnen die ersten Maßnahmen für unser Gumpoldskirchner Zukunftsprojekt – das „Projekt Obstgarten“, wie der Arbeitstitel lautet. Für die Benennung der einzelnen Objekte startet die Marktgemeinde Gumpoldskirchen nun einen Bürgerbeteiligungsprozess.

Auf dem nebenstehenden Plan sehen Sie vier Gebäudeobjekte, die Teil des Gesamtprojekts sind:

Gebäude A: Hier entsteht das Bürger-Wunsch-Projekt „Generationenhaus“ (Begleitetes/Betreutes Wohnen, Kindergarten etc.)

Gebäude B: Hier entstehen u.a. Räumlichkeiten für das Kulturbüro, die Mutterberatung, den Babytreff, das „Projektorientierte Lernen“ und die „Gumpoldskirchner Vereine“

Gebäude C: Hier entsteht ein Projekt „Junges Wohnen in Gumpoldskirchen“

Gebäude D: Hier wird ein neues Gemeindezentrum errichtet

Unsere Bitte im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses:

Geben Sie uns **bis 15. April 2021** Ihre Namensvorschläge für jedes dieser Gebäude bekannt – entweder per mail an meinemeinung@gumpoldskirchen.at oder indem Sie den untenstehenden Abschnitt ausfüllen und ihn in den Briefkasten beim Rathaus einwerfen.

Eine Jury, nominiert von den im Gemeinderat vertretenen Parteien, wird die Rückmeldungen auswerten. Ihr gehören an:

Nominierung ÖVP: Georg Grill

Nominierung SPÖ: Melitta Zeglovits

Nominierung FPÖ: Alfred Freudorfer

Nominierung Grüne: erfolgt noch

Nominierung GUT: Mag. Franz Karner



Ausfüllen
**Projekt
Obstgarten**
Vorschläge einbringen
und die Gemeinde
mitgestalten

Bürgerbeteiligung „Projekt Obstgarten“

Meine Vorschläge für die Benennung der einzelnen Objekte:

Gebäude A:

Gebäude B:

Gebäude C:

Gebäude D:



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Mödling informiert über einige Deliktformen im Jänner 2021:

Einbruchsdiebstähle in Wohnräumlichkeiten!

Im Jänner 2021 wurden insgesamt sechs Einbruchsdelikte der Polizei angezeigt. Dabei handelte es sich 4x lediglich um Einbruchversuche, wobei nichts gestohlen wurde. Bei zwei angezeigten Tatbeständen wurde unter anderem ein Stahlschrank gestohlen. Bei allen angezeigten Tatbeständen drangen die Täter über ebenerdig gelegene Fenster bzw. Terrassentüren ins Objekt ein. Bei den Tatorten handelte es immer um

Einfamilienhäuser. Zwei Delikte wurden eindeutig in der Dämmerungszeit begangen. Die restlichen Delikte konnten keiner bestimmten Tages- oder Nachtzeit zugeordnet werden.

Trotz der erfreulich niedrigen Anzahl bei diesem Deliktsfeld ersuchen wir weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei per Notruf 133 zu melden!

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch: bit.ly/2mODIYY

Nachgefragt

Die Polizei Mödling informiert Sie gerne zu Ihren individuellen Sicherheits-

fragen: Terminvereinbarungen unter Tel. 059133 3330 305, oder E-Mail: bpkn-moedling@polizei.gv.at ■



Achtung! Polizeitrick

Betrüger treiben erneut ihr Unwesen

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubreaken und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Tür zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

> Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres

Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein

> Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt

> Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133

> Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis

> Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.

> Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei

> Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen ■

Neugestaltung A. Wagnergasse

Diskussions- und Informationsabend für interessierte Anrainer stattgefunden

Anfang Februar lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen die Bewohner der A. Wagnergasse zu einem Informations- und Diskussionsabend zur Straßen-Neugestaltung ins Rathaus. Auf Grund der anhaltenden Pandemie war es nicht möglich, dass alle gleichzeitig zusammenkamen und miteinander sprechen konnten. Die Anrainer wurden daher blockweise geladen um den Ausführungen des Planverfassers Ing. Roman Koselsky und Dipl. Ing. Pichler von der ARGE BAUM zu folgen. Seitens der Marktgemeinde waren Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, GR Dr. Anna Maria Louise von Balthazar und GGR Karl Kühn bei der Präsentation und Diskussion anwesend. ■



Sauberes Gumpoldskirchen

Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“ einmal anders

Die Umweltreinigungsaktion „Stopp Littering“ hat längst Tradition in Gumpoldskirchen. „Aus diesem Grund laden wir heuer zur coronakonformen Sammelaktion, bei der jeder dann zu seinem Osterputz im Freien losstarten kann, wann er möchte“, lächelt Bürgermeister Ferdinand Köck.

Und so funktioniert´s

- Bis 2. April unter sauberes@gumpoldskirchen.at anmelden.
- Die Ausrüstung (Warnwesten, Handschuhe und Sammelsäcke)

kann ab 9. April am Bauhof/Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten (Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 13-16 Uhr, Samstag 9-12 Uhr) abgeholt werden, wo auch die Einteilung zu den Sammelrevieren gemacht wird.

- Die Sammelaktion selbst findet zu einem individuellen Zeitpunkt zwischen dem 10. und 18. April statt.
- Die vollen Müllsäcke können an Straßenkreuzungen oder neben öffentlichen Mistkübeln deponiert werden und werden dann von der Gemeinde zur Entsorgung abgeholt.

18.4. ist Blühwiesensonntag!

Die Initiative „Natur im Garten“ ruft zur Aktion auf

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Umwelt sind. Bringen Sie Ihren Garten und Ihre Gemeinde am 18. April zum Blühen! Holen Sie sich Ihre Samensackerl für 1m² Blumenwiese ab Montag, 22. März so lange der Vorrat reicht am Gemeindeamt ab und helfen Sie mit, Ihre Gemeinde zum Blühen zu

bringen. Weitere Blumenwiesen-Samensackerl können Sie am „Natur im Garten“-Telefon unter 02742 74333 bestellen. Alle Infos und Details: www.bluehsterreich.at Fotografieren Sie bis 1. August 2021 Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto auf www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie!



Datenmaterial wird erhoben

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Einkommen und Lebensbedingungen

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Haushalte nach Zufallsprinzip

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinander-

folgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Einkaufsgutschein als Dankeschön

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

www.statistik.at/silcinfo



HT Tech ist ein in Gumpoldskirchen neu etabliertes Unternehmen. Die im neuen Industriegebiet in der Novomaticstraße 17 angesiedelte Firma entwickelt seit über 20 Jahren maßgeschneiderte Lösungen für spezifische technische Herausforderungen im Bereich Eingabesysteme aller Art für die Industrie (Folientastaturen und „Touch-Screens“). Ende letzten Jahres überreichten die beiden Geschäftsführer Heinz Traint und Thomas Dohnal einen Laserdrucker für das Repair Café Gumpoldskirchen. Alfred Peischl – Initiator und Gründer des Repair Cafés übernahm das lang ersehnte Gerät mit viel Freude.

Tupperware-Spende für Rotes Kreuz

Mitarbeiter der Blaulichtorganisation sagen „Danke!“

Es gibt Augenblicke, da wird einem bewusst, dass die Leistungen der Rot-Kreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Mitmenschen etwas ganz Besonders auslösen. Anfang Februar war wieder einer dieser Momente.

Goodie-Bags

Michael Dorfmeister, Bezirksstellenleiter vom Roten Kreuz Mödling, durfte von Tupperware in Wiener Neudorf eine großzügige Sachspende – stellvertretend für alle RK-MitarbeiterInnen – entgegen nehmen. Den Anstoß zur Spende gab für das Unternehmen ein Gespräch mit RK-Mitarbeiter Theo Abart. Er berichtete Christian Bachmann, Warehouse Coordinator von Tupperware Austria, von den vielfältigen Mehraufgaben des ÖRK in der derzeit für alle so fordernden Zeit. Und dieser überlegte nicht lange, und stellte sich bei den Helferinnen und Helfern, „die so vieles geben für andere“ spontan mit Goodie-Bags ein. Die Tupperware-Geschenkbboxen werden nun, solange der Vorrat reicht, an



Christian Bachmann und Bezirksstellenleiter Michael Dorfmeister

die Rot-Kreuz Mitarbeiterinnen weitergegeben. „Wir wollen damit unsere Wertschätzung für die Arbeit des Roten Kreuzes zum Ausdruck bringen, ist das Engagement im Zeichen der Menschlichkeit doch alles andere als Selbstverständlich“, unterstreicht Bachmann.

Danke sagte auch der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Mödling Michael Bachmann für die praktische Aufmerksamkeit. ■



Wein wurde online aus der Taufe gehoben

Im Zeichen der Corona-Pandemie im Weinbaumuseum stattgefunden



Die traditionelle Weintaufe – sie wurde 1973 das erste Mal, und zwar im damaligen Weingut Johannesstein, durchgeführt – fand im engsten Kreis unter Einhaltung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen im Weinbaumuseum/Bergerhaus statt. Die Weintaufe nahm Pater Karl Seethaler in Anwesenheit von Bürgermeister Ferdinand Köck, Weinkönigin Simone I., Weinkönig Alfred III., Weinbauvereinsobmann Robert Grill und Otmar Schnitzer vor. Otmar Schnitzer entnahm den Heurigen aus dem Fass, Pater Karl Seethaler segnete den neuen Gumpoldskirchner – einen Spätrot-Rotgipfler Königswein, trocken – der von Weinkönig Alfred III. verkostet wurde. ■

Michi Weiss

Championship der PTO in Florida

In einem überaus spannenden und dramatischen Rennen (Schwimmen: 2 km, Rad: 80 km, Lauf: 20 km) fand am 6. Dezember auf dem Gelände des „Daytona International Speedway“ (Florida, USA) die Championship der PTO (Professional Triathletes Organisation) statt. Michi Weiss (TriRunners Baden) wurde dazu eingeladen, um sich mit weiteren 60 der Weltbesten des Triathlon zu vergleichen. Bei den Distanzen waren selbstverständlich die Kurz- und Mitteldistanz - Athleten im Vorteil. Der Sieger, Gustav Iden (NOR), Weltmeister Ironman 70.3 – 2019, schaffte das schnelle Rennen in 3:05:06. Michi Weiss, 14. der Weltrangliste in der Langdistanz, gab sein Bestes und kam als 28. ins Ziel (3:14:26). In eigenen Worten: „Das Ergebnis ist natürlich nicht berauschend, doch habe ich wirklich alle Kraft gegeben. Die Spezialisten auf kürzeren Distanzen haben klar aufgetrumpft.“ ■



An der Championship der PTO (Professional Triathletes Organisation) stand Michi Weiss in Florida am Start.

Anningerhaus Krauste Linde

Subvention für Naturfreunde Mödling 1877



Die Bürgermeister der Anningergemeinden verfolgen mit der Sanierung der Krauste Linde ein ehrgeiziges Ziel

Die Waldrast „Krauste Linde“ wurde in den vergangenen Monaten aufwändig saniert. Der Vorstand des Betreibervereins, die Mödlinger Naturfreunde 1877, luden die damit befassten Ortschaften bereits vor einiger Zeit zur Neupflanzung einer Linde als Naturdenkmal. Nun wurde vom Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gumpoldskirchen 3.914 Euro Förderung beschlossen, die zur nachhaltigen Finanzierung des Vorhabens beitragen soll. „Die Wald-

rast liegt zwar auf Gaadener Gemeindegebiet, sie wird aber dennoch von vielen Ausflüglern aus Gumpoldskirchen gerne genutzt und auch unsere Senioren haben das nahe gelegene Schutzhaus als beliebtes Ziel für sich erkannt, dient es doch zumindest einmal jährlich als Rast für unsere gemeinsame Bustour“, freut sich Bürgermeister Ferdinand Köck, wenn dieses wieder geöffnet werden darf. Gerade in Corona-Zeiten gewinnt das

Naherholungsgebiet an Bedeutung. „Der Investitionsbeitrag ist damit ein wertvoller Beitrag, um den Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern Perspektive zu geben. Den Naturfreunden Mödling 1877 möchte ich auf diesem Weg für ihr besonderes Engagement um die Waldrast herzlich Danke sagen“, unterstreicht Bürgermeister Ferdinand Köck. Schließlich fließen auch viele ehrenamtliche Stunden in die Maßnahmen. ■

Repair Café wieder geöffnet!

Mit coronabedingten Sicherheitsauflagen

Nach der mehrwöchigen „Corona-Pause“ sind die ehrenamtlichen Experten des Repair Cafés Gumpoldskirchen wieder tätig – allerdings – Corona bedingt – mit verschärften Bedingungen: Reparaturtermine werden ausschließlich telefonisch oder per E-Mail vergeben!

FFP2-Maske & Test

Eintritt nur mit desinfizierten Händen (Spender ist bei der Eingangstür), FFP2-Maske und NEGATIVEM Corona-Test. Um pünktliches Erscheinen wird er sucht, um das Zusammentreffen mit anderen Kunden zu vermeiden.

Jahresbilanz 2020

Mit einer sehr erfreulichen Bilanz konnte das im September 2018 gegründete Repair Café Gumpoldskirchen aufwarten, so Gründer und Leiter Alfred Peischl.

Im vergangenen Jahr 2020 wurden 198 Geräte diversester Art zur Reparatur übernommen, 80% konnten wieder funktionsfähig übergeben werden.

Ehrenamtliche Tätigkeit

Die Reparaturen werden von vier ehrenamtlichen Experten durchgeführt, die von einem Administrator unterstützt werden und die für ihre Tätigkeit kostenlos zur Verfügung stehen. Die eingenommenen Spenden werden zur Aufrechterhaltung des Betriebes und zur Anschaffung von Werkzeug verwendet. Besonderer Dank geht an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die einen Raum in der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule zur Verfügung stellt. Dankeschön auch den vielen Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden weiterhelfen.



Kontakt

Repair Café Gumpoldskirchen
Gartengasse 29, Gumpoldskirchen
Mobil: 0664/577 05 50
Mail: repair-cafe2352@aon.at ■

FrüheHILFEN NÖ
Ein Projekt der Österreichischen Gesundheitskassen

Gemeinsam Familie stärken
Familienbegleitung unterstützt Sie und Ihre Familie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen.

ARGE
Wohlfühlprojekte
www.gesundheitskassen.at

© Salzburg, Bismarck, Wienberg

Unsere FamilienbegleiterInnen besuchen Sie gerne zu Hause oder auf Wunsch auch in anderen Räumlichkeiten: Herzog-Leopold-Straße 16/2, 2700 Wiener Neustadt.

Familienbegleitung

Ein kostenfreies Angebot

Frühe Hilfen haben in den letzten Jahren in Österreich stark an Relevanz gewonnen. Seit 2011 stehen für immer mehr politische Verwaltungsbezirke regionale Frühe-Hilfen-Netzwerke zur Verfügung. Auf der eigens eingerichteten Website www.fruehehilfen.at informiert das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH.at) über den Aus- und Aufbau der regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerke, die fachlichen Grundlagen und den Wissensstand rund um das Thema. Denn das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber manchmal auch verunsichern und herausfordern.

Die Plattform ist für Sie da, wenn zum Beispiel:

- In der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- Ihr Baby/Kind mehr Aufmerksamkeit braucht
- Fragen zur Entwicklung und Versorgung Ihres Kindes auftreten
- Veränderungen in den Beziehungen innerhalb der Familie entstehen
- Ein Familienmitglied besondere Unterstützung benötigt

Familienbegleitung unterstützt Sie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen. Einfach melden (Mo-Do 08.00-12.00 Uhr), Hotline: 0664 88602120, sabine.pintsuk@argef.at ■



Stimmungsvolle Weihnachtsmelodien aus verschiedenen europäischen Ländern und Epochen nahm ein kleines Ensemble der Spatzen unter der Leitung von Yulia Mikkonen in der Mödlinger Spitalkirche auf.



Unsere Spatzen

Kinderchor singt auch unter schwierigsten Bedingungen!

Auch für die Gumpoldskirchner Spatzen war das Corona-Jahr 2020 sehr schwierig und belastend. Normale Chorproben konnten aus Sicherheitsgründen nicht mehr stattfinden, stattdessen gab es Einzelstunden und Zoom-Calls (Videokonferenz).

Fordernde Zeiten

Flexibilität, Kreativität und viel Leidenschaft fürs Singen waren gefragt. Einerseits haben die Spatzen so viel Nachwuchs wie noch nie, andererseits war das gemeinsame Singen noch nie schwieriger. Keine leichte Aufgabe für die Chorleitung, den Kindern die Freude an der Chormusik zu erhalten. Konzerte und Auftritte waren praktisch unmöglich und auch das traditionelle Weihnachtskonzert der Spatzen in der Pfarrkirche Gumpoldskirchen musste leider abgesagt werden. Um trotzdem hörbar zu sein, haben sich die Spatzen

etwas Besonderes einfallen lassen: „Eine Weihnachtsreise durch Europa“ wurde einstudiert und eine kleine Chorgruppe wurde für eine Videoaufzeichnung Corona-getestet. In der Mödlinger Spitalkirche konnten dann unter der Leitung von Yulia Mikkonen acht Weihnachtslieder aus verschiedenen europäischen Ländern und Epochen aufgenommen werden. Ein ganz besonderer Ohrenschaus für alle Fans der Gumpoldskirchner Spatzen, die so wenigstens via Youtube, Facebook, Instagram und im ORF Niederösterreich den beliebten Kinderchor hören konnten. Auch die vielen neuen Spatzen, die heuer wirklich nur sehr wenige Gelegenheiten hatten, mit ihren dienstälteren Freunden im Chor gemeinsam zu proben, haben während der Einzelstunden mit Chorassistentin Danute Ganahl eine wunderschöne, eigene Version von Stille Nacht aufgenommen.

Vorfreude auf ein Stück Normalität

Für 2021 sieht es derzeit nicht viel besser aus. Das Probenwochenende Ende Jänner konnte leider nicht stattfinden, stattdessen gibt es weiterhin online Proben und Einzelstunden mit vorangehenden Covid-Schnelltests. Und die Spatzen schmieden trotzdem ehrgeizige Pläne. Wie schon 2020 werden die Spatzen an Film-Soundtracks mitwirken, es steht endlich eine professionelle CD-Produktion in Kooperation mit der Kulturszene NÖ auf dem Programm und im August soll es eine Musical Woche auf der Burg Lockenhaus geben. Ein Ausflug in neue musikalische Sphären und vor allem endlich wieder gemeinsam Spaß an der Musik erleben. Darauf freuen sich die Spatzen derzeit – ganz vorsichtig... ■



Unser Spatzen-Vorchor überzeugte mit „Stille Nacht“ als coronakonforme Online-Version.

Neues aus der Musikschule

Erich Zawinul | Prima la Musica | Online-Klassenabend | Lehrerkonzert abgesagt

In memoriam Erich Zawinul (1.1.1966 – 12.2.2021)

Am Beginn unserer diesmaligen kleinen Berichterstattung steht leider eine sehr traurige Mitteilung: Am Freitag, dem 12. Februar, ist der älteste leibliche Sohn des Paten und Namensgebers unserer Musikschule, Erich Zawinul (benannt nach dem im Alter von nur 4 Jahren im Jahr 1936 verstorbenen Zwillingbruder von Joe), mit 55 Jahren in Wien nach einer Covid-19

Erkrankung in die Ewigkeit eingegangen. Erich war Promotor und Konzertmanager, der viele internationale Stars und Bands wie zum Beispiel „Deep Purple“, Rod Stewart, Chick Corea oder George Benson auf ihren Europatourneen betreut hat. Seine Freunde und Bekannten liebten sein weltoffenes und geselliges Wesen, seinen Humor und schätzten seine Professionalität im Beruf. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten! ■



Camilla Pfannenstill (10), Anna Patricia Sverak (12) und Theresa Thaler (12)

Prima La Musica

Aufgrund der momentanen Corona-Situation findet auch der österreichweit größte Musikwettbewerb heuer „distanziert“ und deshalb digital statt. Die Kandidat*innen reichen ihre Darbietungen mittels Video ein, die dann von der Jury beurteilt werden. So nahmen auch die Schülerinnen **Camilla Pfannenstill** (10), **Anna Patricia Sverak** (12) und **Theresa Thaler** (12) aus der Sologesangsklasse von Marlene Distl unter dem Namen „Dreimäderlhaus“ ihre Beiträge mit Hilfe der Korrepetition von Akari Komiya und der professionellen Kameraführung von Conrad Schrenk filmisch auf und hoffen nun auf eine Weiterleitung zum Bundesfinale in Salzburg. ■

Online Klassenabend

Sogar Klassenabende sind online möglich! Im Rahmen eines Konzerts der Klavierklasse von **Akari Komiya** zeigten ihre über 40 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Zoom-Konferenz jeweils von zu Hause aus mittels Webcam ihr Können. Die Übertragung funktionierte einwandfrei und die Darbietungen wurden von den bis zu 60 teils internationalen Zuhörerinnen und Zuhörer, unter anderem aus Irland, Japan und der Türkei, mit frenetischem Online- Applaus belohnt. ■



Terminliches

Da wir wegen der derzeit gültigen Abstandsregeln im Saal des Deutsch Ordens Schlosses maximal 20 Sitzplätze vergeben könnten, sehen wir uns leider gezwungen, das heurige **Lehrerkonzert abzusagen**. Wir bitten um Verständnis und hoffen, möglichst bald wieder zu so etwas Ähnlichem wie kultureller Normalität zurückkehren zu können. ■



Liebe Gumpoldskirchnerin, lieber Gumpoldskirchner!

In herausfordernden Zeiten sind Ausgleich und Ausgewogenheit ganz besonders wichtig. Die Ernährung und ausreichend Bewegung tragen maßgeblich bei, um gesund und fit zu bleiben. Als „Gesunde Gemeinde“ ist es uns ein Anliegen, Sie dabei mit einigen Tipps zu unterstützen, die einfach in den Alltag integriert werden können. Achtsamkeit im Umgang mit dem eigenen Körper, mit Geist und Seele ist dabei ein wichtiges Instrument, um Herausforderungen gut meistern zu können. Die »Tut gut!« Gesundheitsvorsorge widmet sich daher ganz besonders Energielieferanten und -räubern, die ich Ihnen nicht vorenthalten will. Denn: Ist der erste Schritt gemacht und das Bewusstsein für den achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper geschärft, wird aus Vorsatz lustvolle Umsetzung. Ein Spaziergang sorgt im Gegensatz zu Zucker und Schokolade schließlich nachhaltig für gute Laune. Werden dann noch persönliche Ziele, wie Gewichtsreduktion und Muskelaufbau erreicht, macht auch gesunde Ernährung und das Resultat daraus Freude. Setzen wir also gemeinsam den ersten Schritt!

Ihre GR Margit Möstl,
Gesundes Gumpoldskirchen

Zuckerchallenge

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Früher war Süßes eine teure Rarität. Aktuell leben wir in einer Zeit, in der Zucker immer zur Verfügung steht und auch in versteckter Form (Fertiggerichte, Ketchup, Limonaden, Fruchtmolke etc.) in vielen Produkten vorkommt. Deshalb – mal Lust auf eine Zuckerchallenge?

Hier ein paar Tipps:

- Machen Sie Bewegung! Beim Sport setzt man ebenso, wie beim Konsum von Zucker Glücksgefühle frei. Diese halten jedoch länger an. Man fühlt sich nach dem Sport energiegeladener und glücklich.
- Achten Sie darauf, dass Sie in stressigen und herausfordernden Situationen nicht zu Süßem greifen.

- Lagern Sie alle Süßigkeiten an einem schwer zu erreichbaren Ort oder verschenken Sie diese.
- Ablenkung ist alles! Wenn Sie schwach werden, gehen Sie raus, rufen Sie eine/n Freund -in an, oder machen Sie Sport. Sie schaffen es!
- Vermerken Sie jeden zuckerfreien Tag am Kalender. Schaffen Sie Ihre sieben Häkchen oder sogar mehr? Sie können stolz auf sich sein!
- Jedes Mal, wenn Sie also in gewohnter Weise „Gusto auf Süßes“ verspüren, sagen Sie sich Folgendes: „Gut, dass ich Appetit darauf habe, denn das zeigt mir, wie sehr mein Körper gewohnt ist, Süßes zu essen. Ich bin jedoch stärker! Ich schaffe es, nicht nachzugeben und lenke mich stattdessen ab!“ ■

Regelmäßige Bewegung

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Nicht nur für Kinder, auch für Jugendliche, Erwachsene, ältere und chronisch kranke Menschen wird regelmäßige Bewegung empfohlen. Körperliche Aktivität im Alltag und beim Sport fördert eine gesunde Entwicklung. Bewegung macht fit, verbraucht Kalorien und beeinflusst das Gewicht positiv.

- Bewegen Sie sich regelmäßig
- (mind. 30 Minuten/Tag)
- Ein Spaziergang von 60 Minuten kann auch aufgeteilt werden (zB: 3x20 Minuten am Tag)

Versuchen Sie mit der Zeit ein Gehtempo von 120 Schritten pro Minute zu erreichen, zählen Sie bewusst mit! Sobald Sie Ihren Geh-Rhythmus gefunden haben, bringen Sie Ihre Atmung damit in Einklang:

- Atmen Sie vier Schritte ein, atmen Sie vier Schritte aus (möglichst gleich lange)
- Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit aufs Zählen
- Achten Sie auf die Intensität, denn wer nichts mehr sagt, trainiert zu hart.

Die von »Tut gut!« ins Leben gerufenen »tut gut«-Schrittwege eignen sich übrigens ideal, damit Sie Ihr persönliches Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand täglich erhöhen können. Der Einstieg zum »tut gut«-Schrittwege in Gumpoldskirchen findet sich nahe der Adventure-Golf-Anlage bzw. unseres Freizeitparks!

»Los geht's! Jeder Schritt tut gut« ■

Rudolf Reitner erkochte Auszeichnung!

Gütesiegel der Austria Bio Garantie und GMP-Zertifikat für Küche des LK Mödling

Einmal mehr wurde die Küche des Landeskrankenhauses Mödling unter der Leitung von Rudolf Reitner ausgezeichnet!

Gesund & Regional

Bei der Qualitätskontrolle erhielt die Küche 2020 erneut das Gütesiegel der Austria Bio Garantie sowie das GMP-Zertifikat. Regionalität, Saisonalität und Bio-Qualität sind auch weiterhin Ziele für eine gesunde Kost für alle Patientinnen und Patienten sowie für Gäste und das Personal des LK Mödling.

Gesundheitsfördernd

„Wir wissen, dass eine gesunde und ausgewogene Ernährung wesentlich zum Genesungsprozess beitragen kann. Deshalb ist es unser Ziel Menüs aus hochwertigsten Lebensmitteln zuzubereiten. Die NÖ Kliniken setzen seit Jahren auf Regionalität und Qualität. Vor allem aber gratuliere ich der Küche des Landeskrankenhauses Mödling zum Gütesiegel der Austria Bio Garantie und zur Auszeichnung“, erklärt LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf. Für die Erfüllung der hohen Anforder-



Küchenleiter Rudolf Reitner, Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda, Stv. Kfm. Direktor und Angelika Klaus, Diätologin freuen sich über die erneute Auszeichnung.

ungen der Austria Bio Garantie wurden unter anderem bestimmte Einkaufs-, Verkaufs- und Lageranforderungen, die Verwendung von regionalen, saisonalen und biologischen Lebensmitteln sowie die umfangreiche und angemessene Dokumentation von Einkauf und Küchenlogistik geprüft. Die Mödlinger Küche darf stolz sein auf 29,1% BIO-Anteil.

GMP-Programm

Bei der Rezertifizierung des GMP-Programms (Good Manufacturing Practice) wurden wieder die Hygiene- und Qualitätsvorschriften einer

strengen Kontrolle unterzogen. Die bestehende sehr hohe Qualität der Nahrungsmittel wird durch das erhaltene Zertifikat bestätigt und weiterhin garantiert.

Engagierte Küchencrew

„Ein großes Lob und herzliches Dankeschön an die Küchenmannschaft rund um Küchenchef Rudolf Reitner, welches mit viel Engagement für eine laufende Verbesserung des Speisenangebotes sowie für eine hohe Qualität der Speisen sorgen“, bedankt sich die Klinikleitung des Landeskrankenhauses Baden-Mödling. ■



LK Mödling

Eckdaten aus der Küche

20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 3 Diätologinnen
399.812 Essensportionen/Jahr

Jahresbedarf an BIO-Produkten:

- ... Milch 21.500 Liter
- ... Gemüse 12.600 kg
- ... Teigwaren 3.650 kg
- ... Rindfleisch 4.200 kg
- ... Port. Butter 145.300 Stück
- ... Äpfel 1570 kg
- ... Kartoffeln 9.870 kg



Liebe Gumpoldskirchnerin, lieber Gumpoldskirchner!

Die Kultur mussten wir in den vergangenen Wochen und Monaten landauf landab schmerzlich vermissen. Umso mehr freue ich mich, dass wir nun den Ausstellungsbetrieb im Bergerhaus wieder vorsichtig öffnen dürfen. Um Sie sicher durch die Ausstellungen führen zu können, wurden die Besucheranzahl entsprechend reduziert, Desinfektionsspenden und regelmäßiges Lüften sind selbstverständlich, ebenso das Tragen von FFP2-Masken. Dies gilt auch für die Ausstellungseröffnungen, sofern diese vor Ort stattfinden. Kleine Gruppen können im Innenhof des Bergerhauses zusammengefasst werden, größere können vor das Haus ausweichen, damit der gebotene Abstand auch eingehalten werden kann. Manche Künstler haben sich aber auch dazu entschieden, zu online-Vernissagen einzuladen, die auf der FB-Seite der Gemeinde bzw. auf der Homepage abrufbar sind. Welcher Weg auch immer gewählt wird – ich bin zuversichtlich, dass Kunst und Kultur dazu beitragen wird, besser durch die Krise zu kommen. Sie sind Balsam für die Seele und Nahrung für Körper, Geist und Seele, die wir alle so dringend brauchen, meint

Ihre GGR Dagmar Händler,
Kulturkoordinatorin

Wissenschaftspreis

Würdigungs- und Anerkennungspreise des Landes NÖ

Das Land Niederösterreich vergibt für besondere wissenschaftliche Leistungen im Jahr 2021 folgende Preise:

- Zwei Würdigungspreise zu je 11.000 €
 - Vier Anerkennungspreise zu je 4.000 €
- Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten aller Art, die von Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern geleistet worden sind oder in Niederösterreich entstanden sind.

Wenn diese Voraussetzungen nicht zutreffen, kann ein Preis auch dann vergeben werden, wenn die wissenschaftliche Arbeit der Bekräftigung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit Niederösterreichs dient oder im

Interesse des Landes ist. Einreichfrist:
1. März – 9. April 2021

Checkliste

Begleitschreiben, Lebenslauf, Executive Summary, Eingereichtes Werk, optional: begleitendes Infomaterial
Amt der NÖ Landesregierung

Einreichstelle & Kontakt

Abteilung Wissenschaft und Forschung
Landhausplatz 1, Haus 2,
3109 St. Pölten
E-Mail: post.k3@noel.gv.at
Tel: 02742/9005-13108
Fax: 02742/9005-13029

Jugendkultur in NÖ

Neue Fördermöglichkeiten nutzen

Gefördert werden Projekte aus dem Bereich Jugendkultur in Niederösterreich, die maßgeblich oder ausschließlich von Jugendlichen entwickelt und umgesetzt werden. Gefragt sind neue, innovative Projektansätze und Ideen, die nicht in gewohnte Muster passen. Es können aber auch Projekte aus allen herkömmlichen Kunst- und Kultursparten eingereicht werden.

Wer kann einreichen?

Das Programm wendet sich an die Altersgruppe der 14- bis 29-Jährigen Niederösterreicher/Niederösterreicherinnen. Einreichen können Einzelpersonen und juristische Personen, Vereine und Institutionen. Die Mitarbeit von älteren Personen ist möglich.

Wie kann ich einreichen?

Die Projekteinreichung erfolgt schriftlich. Sie besteht aus einer Projektbeschreibung, einer Kalkulation der

Ausgaben und Einnahmen und dem Einreichformular.

Die Einreichung kann per Post oder per mail erfolgen.

Einreichung per Post: Das ausgefüllte Einreichformular ausdrucken und unterschreiben. Die Kalkulation ebenfalls ausdrucken und unterschreiben. Beides gemeinsam mit der Projektbeschreibung ans Büro Jugendkultur senden. Alternativ können die unterschriebene Kalkulation (gescannt/fotografiert) und die Projektbeschreibung auch per mail gesendet werden.

Einreichung per mail: Das ausgefüllte Einreichformular ausdrucken, unterschreiben und scannen/fotografieren. Einen amtlichen Lichtbildausweis mit Unterschrift (zB Führerschein) ebenfalls scannen/fotografieren. Die Kalkulation bitte ebenfalls ausdrucken und unterschreiben. Alles gemeinsam mit der Projektbeschreibung ans Büro Jugendkultur mailen. Infos: www.come-on.at

Leistungen der Lebenshilfe

Von Holzarbeiten bis zum Wäscheservice

Die Lebenshilfe Gumpoldskirchen bietet eine Reihe von Dienstleistungen an, die von ihren betreuten Personen unter Aufsicht von Betreuern sehr preisgünstig erledigt werden, ein Angebot, das nicht allgemein bekannt ist:

Holzarbeiten

Wir erledigen Aufträge von Privatkunden und diversen Unternehmen und bieten ein vielfältiges Angebot an. Dazu gehören: Dekorgegenstände, Sitzgarnituren aus Holz, Schleif- und Lackierarbeiten (z.B. von Heurigen garnituren) Preise – nach Vereinbarung.

Industriearbeiten

Wir erledigen Aufträge von diversen Unternehmen und bieten ein vielfältiges Angebot an. Dazu gehören: Kuvertieren/ Kopieren SW Kopien Falten und Einlegen verschiedenster Einlagen (Prospekte, Zeitungen, Briefe mit oder ohne persönliche Anschrift, etc.) Etiketten mit Adressen aufkleben oder mit Poststempel versehen. Massensendungen postfertig vorbereiten (Adressenetiketten) und zur Post bringen Papier- und Kartonagenbearbeitung Falten und Aufrichten verschiedener Kartonagen und eventuell

mit Einlagen versehen Etikettieren verschiedenster Produkte, Korrigieren oder Durchstreichen falscher Angaben, Verpacken, sortenreines Verpacken, Schlichten, Abzählen (Zählwaage) unterschiedlicher Produkte in verschiedene Packungseinheiten bzw. Displays, Haubenschumpfergerät: Einschweißen bzw. Einschrumpfen von Produkten Format: 35 cm x 50 cm x 25 cm Verpacken von Geschenken Falten und Aufrichten verschiedener Kartonagen und eventuell mit Einlagen versehen, Etikettieren verschiedenster Produkte, Korrigieren oder Durchstreichen falscher Angaben Preise – nach Vereinbarung.

Autoinnenreinigung

Die Autoinnenreinigung beinhaltet: Fensterreinigung innen, Armaturen & Cockpit reinigen, Sitze, Teppich & Boden absaugen, Kofferraum reinigen, Ablagen & Kofferraum Entrümpeln, Spiegel reinigen, Dauer der Reinigung ca. 2 – 3 Stunden

Grünflächenpflege

Wir erledigen Aufträge von Privatkunden und diversen Unternehmen und bieten ein vielfältiges Angebot an.

Dazu gehören: Rasen mähen, Arbeiten mit der Motorsense, Hecken schneiden, Unkraut jäten, Stauden entfernen, Rodungen im kleinen Rahmen (500 m²), Flurreinigungen, Entfernen und Entsorgen von Müll. Anfallender Grünschnitt wird von uns entsorgt!

Übersiedlungen und Entrümpelungen

nach vorheriger Besichtigung

Wäscheservice

Wir erledigen Aufträge von Privatkunden und diversen Unternehmen und bieten ein vielfältiges Angebot an. Dazu gehören: Einen Abhol- und Lieferservice: Einmal wöchentlich jeweils montags zwischen 8:30 Uhr und 10:00 Uhr innerhalb von Gumpoldskirchen und Umgebung. Sie können aber auch gerne Ihre Wäsche zu uns bringen und wieder abholen. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr. ■

Infos und Kontakt

Lebenshilfe Gumpoldskirchen
Am Kanal 8 – 10
Tel. 02252 63041

Holen Sie sich jetzt Ihre Förderung ab!

Geförderte Sicherheitsmaßnahmen in Niederösterreich um sechs Monate verlängert!

Das Land NÖ hebt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden! Die NÖ Wohnbauförderung fördert Sicherheitsmaßnahmen mit einem Direktzuschuss zu den anerkannten Investitionskosten von 30 %, jedoch maximal in nachstehend genannter Höhe:

- Alarmanlage: bis zu 1.000 €
- Sicherheitseingangstür (ab Widerstandsklasse 3) bis zu 1.000 € (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)
- Insgesamt können somit max. 2.000 € ausbezahlt werden.

• Die Maßnahmen werden bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert.

- Ein Hauptwohnsitz ist erforderlich.
 - Die Förderung „Sicheres Wohnen“ gilt rückwirkend per 1. Jänner 2019 und ist mit 30. Juni 2021 befristet.
- Alle Infos unter www.noee-wohnbau.at/sichereswohnen
NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr). ■



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgaben beschäftigt sich Direktorin Krüger nun mit dem Mond.

Alte Vollmondnamen

Zum Blumengießen, Haare schneiden, Pflanzen setzen, säen und ernten wird gerne der Mondkalender benützt, um den optimalen Tag zu bestimmen.

Diese Beobachtungen basieren auf Erfahrungen, die durch hunderte von Jahren gemacht wurden und von Generation zu Generation weitergegeben wurden. So entstanden die diversen Mondkalender. Dass jedoch die Vollmonde auch mit Namen bedacht wurden, ist vielen heute kein Begriff mehr.

Im Jahreskreis hatte jeder Vollmond einen Namen, der auf die Jahreszeit hindeutet, in der er scheint.

Im Jänner hat der Vollmond den Namen **HARTUNG** bekommen. Das leitet sich von der harten, gefrorenen Erde und von der strengen Witterung in diesem Monat ab.

HORNUNG hieß er im Februar, da die Hirsche um diese Zeit ihr Geweih (Horn) abwerfen.

Der Märzvollmond wurde **LENZ-MOND** oder **WURMMOND** genannt,



Lenz – der althochdeutsche Begriff für Frühling. Wurmmond – da durch die steigenden Temperaturen die Erde erwärmt wird, die Würmer näher an die Erdoberfläche kommen und die Vögel so die Würmer aus der Erde ziehen können.

Im April hieß er **OSTERMOND**, da das Osterfest meist im 4. Monat des Jahres gefeiert wird.

WONNEMOND hieß er im Mai. Wunni ist das alte Wort für Freude, das Wetter wird wieder warm und das

Vieh darf auf die Weide.

Der Juni-Mondname geht auf die alte 3-Felderwirtschaft zurück.

Im 6. Monat des Jahres wurde die Brache bearbeitet und deshalb erhielt er den Namen **BRACHMOND**.

Die Heuernte hat im Juli ihren Höhepunkt, darum bekam der Vollmond im Juli den Namen **HEUMOND**.

Das Korn wird im Folgemonat August von den Feldern geerntet und der Vollmond bekam den Namen **ERNTEMOND**.

Mit Herbstbeginn im September stand der **HERBSTMOND** am Firmament.

Im Oktober, zur Zeit der Weinlese leuchtete der **WEINMOND** am Himmel.

Das Wetter ist im November verbreitet neblig. Der 11. Vollmond des Jahres wurde **NEBELMOND** genannt.

Jul, das germanische Fest zur Wintersonnenwende gab dem letzten Vollmond im Jahr den Namen, der **JULMOND**.

Pflege-Hotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an.

Die Beratung erfolgt kostenlos durch MitarbeiterInnen des Amtes der NÖ Landesregierung.

Sie erreichen die Pflege-Hotline unter der Telefonnummer 02742 / 9005 - 9095

von Montag - Freitag in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr

oder per Mail unter: post.pflegehotline@noel.gv.at oder per FAX unter: 02742 / 9005 - 12785

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Hotlines
Coronavirus:
AGES, Tel. 0800 555621 –
rund um die Uhr.
Wenn Sie glauben, Sie
haben sich angesteckt:
1450

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr,
8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des
Bürgermeisters:** Mo, 8–9
u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di,
15–18 Uhr, bitte Termin ver-
einbaren!

Altstoffsammel- zentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, F, 13 bis 16
Uhr und Sa, 9 bis 12 Uhr.
Folgende Materialien kön-
nen in Haushaltsmengen
abgegeben werden: **kosten-**
los: Grünschnitt, Papier,
leere Zementsäcke, Dosen,
Eisen, Autobatterien,
Kühlschränke, Tiefkühl-
truhen, TV-Geräte, PC's,
etc., Bauschutt (bis 1m³
pro Anlieferungstag),
Sperrmüll (bis 1 m³ pro
Anlieferungstag), **gegen**
Entgelt: PKW-Reifen ohne
Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-
Reifen mit Felgen (€4,- /
Stk.), Bauschutt über 1m³
(pro 0,25m³ € 8,50 / m³),
Bauschutt über 1 m³ (pro
0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt
über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³),
Sperrmüll über 1 m³ (pro
0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll
über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³).
Anlieferung außerhalb
der Öffnungszeiten: € 50,-/
Anfuhr. Die Bezahlung
erfolgt direkt im Altstoff-
sammelzentrum. Entgegen-
nahme von Altspisefetten

(-ölen) nur im NÖLI bzw.
GASTRO-NÖLI. Bauschutt
wird nur getrennt von
übrigen Materialien (Kabel,
Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegen-
genommen. Rigips, Eternit
und Heraklith separat
anliefern, nicht zusammen
mit Bauschutt! Sperrige
Gegenstände wie Kästen,
Betten etc. sind zerlegt oder
zerkleinert abzugeben.
Altmedikamente bitte in
der Drogerie & Rezept-
annahmestelle, abgeben.
Problemstoffe bitte dem
Handel retournieren
(gesetzliche Rücknahme-
pflicht). Auch helfen Sie
damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen
am Abfuhrtag ab 6 Uhr
bereitstehen!

Bibliothek

Hinter der Post, Schulg. 10,
Infos: oeff.buecherei.gpk@
inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at
Öffnungszeiten:
Mo, 17.30 - 18.30 Uhr,
Mi, 17.30 - 19 Uhr,
Fr, 17.30 - 19 Uhr.

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5,
Tel. 02252/63 536
Fax 02252/63 495, touris-
mus@gumpoldskirchen.at;
Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und
14–17 Uhr. Sa und So, 10–15
Uhr. An Sonntagen zwi-
schen 20.4. und 8.10. wer-
den Tourismusbüro und
Ortsvinothek von den ört-
lichen Weinbauern betreut.
Feiertag geschlossen.

November bis März: Mo
bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa,
10–15 Uhr, So geschlossen.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18
Uhr!) Durchführung der
Störungsdienste **kosten-**
pflichtig (ab € 95,-).
Termine:

14.-20.12. GROSSlicht
Elektrotechnik GmbH,
2380 Perchtoldsdorf,
Salitergasse 26/2/1,
0664/1216077, 01/9053449

21.-27.12. Bruno Scharf,
2351 Wr. Neudorf, Bahn-
straße. 28, 0664/9891144
28.12.-3.1. Elektrotechnik
Wolfgang Gratzner
GmbH, 2331 Vösendorf,
Laxenburger Str. 196 GL 2,
0664/1033939

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska,
Neustiftg. 16, Tel. 02252/607
208, 0676/4741280. Ordination:
Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor:
7.30- 9 Uhr. Di, geschlossen,
Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30
Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr,
11-14 Uhr.

Mag. Dr. Wolfgang

Lischka, Novomaticstr. 14,
Tel. 02252/607 206, 0650/24
57 181. Ordination: Mo, 15–19
Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr.
Ordination: Di, 9.30–12 Uhr.
Mi, 15–19 Uhr, Do, Labor:
7–8.30 Uhr, Ordination Do:
8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr.
Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach
Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-
straße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Bernhard Buck
Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde,
Implantologie, Parodonto-
logie, Endodontie. SVA. KFA,
Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel.
0660/50 64 600.
Ordination: Mo. 8-16, Di.
11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr.
8-15 Uhr

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin
für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie, alle
Kassen und privat,
Mühlackerg. 4, Gumpoldskir-
chen, Tel. 02252/62353.
Ordination: Mo, 8–11 Uhr
und 13–16 Uhr, Mi., 9–12 und
16–19 Uhr, Do, 8–11 und 13–16
Uhr und Fr, 9–12 Uhr

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
Humanenergetikerin
für Bioresonanz u.
Schüsslersalze,
Bachblütentherapeutin

Prof. J.W. Zieglergasse 15,
Gumpoldskirchen, Praxis:
Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel.
0676/3337737; elisabeth.
reisacher@kabsi.at

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel.
02252/63150; Mo bis Fr,
9-12.30 Uhr. Arzneimittel-
bestellungen während
Öffnungszeiten durch
Einwurf der Rezepte in den
Briefkasten oder tel. bzw.
per Fax an: 02252/63150,
02236/53472 (Tel.) od.
02236/53472-20 (Fax);
„Altmedikamente“ nur IN
der Apotheke (Rezept-
sammelstelle) abgeben.
NICHT vor die Tür stellen.

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer
Wienerstraße 90,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0664 4345049
termin@gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at

Ergotherapie

Sabine Marktl
mobile Ergotherapeutin
Franz Bilko Gasse 3e
Gumpoldskirchen
Tel: 0660/2553194
www.ergo2be.at

Logopädie

Bettina Haas, BSc
Novomaticstraße 14
Gumpoldskirchen
Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Stefan Rodlhofer
Physiotherapeut,
Traiskirchnerstraße 5,
Gumpoldskirchen,

Tel. 0699/172 822 28
Cornelia Stoßfellner
Physiotherapeutin,
Traiskirchnerstraße 5,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc
Physiotherapeut,
Neuburgerw. 17, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin,
Traiskirchnerstraße 5,
Gumpoldskirchen, Tel
0664/38 19 391
www.langhans.at

Lukas Steinbichler
Physiosolutions – Praxis
für Physiotherapie
Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
Tel: 0670/40 40 062

Beate Wieser
Physiotherapeutin & Yoga-
lehrerin, Novomaticstr. 14,
Gumpoldskirchen
Tel. 0660/8191326
www.beate-wieser.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
Klientenzentrierte
Psychotherapeutin,
Steingrubenweg 7,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0676/9636931;
www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für
Katathym Imaginative
Psychotherapie, Internat.
anerkannte Yogalehrerin
Entspannungstrainerin,
Erwachsenenbildnerin,
Wienerstr. 169/1,
Gumpoldskirchen,
Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin, F.

Bilkogasse 22, Gumpolds-
kirchen, psychotherapie@
elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil
Systemische Familien-
therapeutin, Trauma-
therapeutin, Supervisorin
Neustiftg. 5, Gumpolds-
kirchen, Tel. 0664/2421220
petra.pribil@lifeperformance.
at; www.lifeperformance.at

Mag. Gabrielle Ament
Klinische- u. Gesundheits-
psychologin, Jubiläumsstr.
54, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/362 90 70,
info@gabrielleament.com,
www.gabrielleament.com

Ganzheits- medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.
Herta Scheibelreiter, Mag.
Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,
Gumpoldskirchen, Tel.
0664/112 77 93. Ordi: Mo bis
Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu
Praktikerin, Cranio-sacral
Therapeutin, Steingruben-
weg 4B, Gumpoldskirchen,
Tel. 0650/7716519, eva.hain-
zer@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
Wienerstr. 89, Gumpolds-
kirchen, Tel. 02252/621740,
0676/4591808 (Notfälle: Mo
bis Fr, 8-19 Uhr). Praxis: Mo,
Di, Mi 16.30-18.30 Uhr und Fr
9-11 und 16.30-18.30 Uhr. Tel.
02252/62174, tierarzt@ruen-
ner.at, www.tierarzt.pruen-
ner.at, Termine möglich.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60
73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8-12 und 15-18 Uhr,
Di 10-12 und 15-18 Uhr,
Mi 10-12 und 15-18 Uhr,
Do 10-12 Uhr (Nachmittag
geschlossen), Fr 10-12 Uhr
und 15-18 Uhr.

Babytreff

Mi, 9.30-11 Uhr, (ausgen.
Feiertage u. Schulferien),
Garteng. 29, Gumpolds-
kirchen. Eintritt frei!

Stillgruppe

Jetzt online jeden zwei-
ten Dienstag, 10-11.30
Uhr, Garteng. 29,
Gumpoldskirchen, Termine:
www.rundumsorgt.at

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten
Der Jugend- und Vereins-
bus kann ausschließlich für
Personentransporte ausgelie-
hen werden, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug gegeben
wird. Für Transportzwecke
steht das Fahrzeug nicht
zur Verfügung. Verrechnet
wird das amtliche Kilometergeld
von € 0,42/km; Benzin ist
inkludiert. Reservierungen
bei Bauhofleiter Alexander
Keller, Tel. 0699/16210140 od.
Roland Wegscheider, Tel.
0699/16210105.

Freudiges Ereignis

**Anmeldung durch das
Standesamt**
Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-
urkunde trotzdem dem

Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich werktags

von 7 bis 19 Uhr gestattet ist. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet um Beachtung!

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr zu Gesprächen in ihren Bus bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse.

Taxidienst

Taxi Luegmayer,
Tel. 0676/5060012

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1,

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl, FK Nebuda und zur Verfügung gestellt. Manche Fotos sind Archivfotos und als solche vor der Pandemie entstanden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2021.

COVID-19

Corona erfordert individuelles Termin-Management

Im Jahr 2020 lief nichts so, wie wir es gewohnt sind. Die zahlreichen Maßnahmen, die zur Eindämmung des Coronavirus nötig sind, machen es auch den Vereinen, Selbsthilfegruppen und Serviceeinrichtungen schwer, Termine zu planen und längerfristig festzule-

gen. Aus diesem Grund ist es auch uns nicht möglich, verbindliche Informationen zu veröffentlichen. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir für die auf den Serviceseiten angegebenen Zeiten keine Gewähr übernehmen können.

Bitte nehmen Sie daher auf jeden Fall persönlichen Kontakt mit den jeweiligen Vereinen und Serviceeinrichtung auf, um die jeweils aktuell gültige Regelung zu erfragen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ärztzentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Michaela Kulovits, Tel. 0699/109 955 94

Lukas Steinbichler, Tel. 0670/40 40 062

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen,

TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Baby-Lounge im K'eck

Service für Familien

Drei Mamis – eine Idee: Das Wohlfühl-Angebot für Babies & Eltern in Gumpoldskirchen zu erweitern. Im Rahmen der Baby-Lounge, die ab März (oder wenn die aktuellen Covid 19 Bestimmungen es zulassen) dienstags alle zwei Wochen im Café K'eck stattfindet, haben Eltern und ihre Babys die Möglichkeit, eine feine Babymassage-Einheit und Stillberatung in gemütlicher Atmosphäre zu erleben.

Bindungsfördernd

Die Babymassage ist eine liebevolle und sehr intensive Art um die Bindung zwischen Mutter/Vater und ihrem Schatz zu stärken. Durch die sanften Griffe und Liebkosungen können einige Körperfunktionen positiv angeregt werden. Liebevoll angeleitet von Babymassage-Kursleiterin Lisa Böhm rufen die Tipps und Tricks der Babymassage auch bei Beschwerden wie Blähungen, Schmerzen durch das Zahnen sowie Erkältungen oftmals Linderung hervor und das



Lisa Böhm, Kathi Feischl und Martina Triebel laden jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr in die Baby-Lounge.

Verständnis für die kindlichen Bedürfnisse wird gefördert.

Stilvoller Stilltreff

Der im Anschluss stattfindende Stilltreff gibt den Müttern überdies die Möglichkeit sich kennenzulernen und auszutauschen. Vorbereitete Tagesthemen wie beispielsweise Ernährung während der Stillzeit, Stillen und Schlaf, Milchmangel, Beikosteinführung oder aber auch Abstillen werden erläutert. Natürlich geht die Stillberaterin Martina Triebel vorrangig auf aktuelle Fragen der Mütter in diesem Rahmen ein.

Süße Spielecke

Der entspannte Vormittag wird durch das feine Speisen- und Getränkeangebot von Kati's Eck abgerundet. Bei köstlichen Heiß- und Kaltgetränken sowie einem selbstgemachten Törtchen lässt es sich wunderbar plaudern, in der Spielecke kann so einiges entdeckt werden. ■

*Ab März jeden Dienstag,
9.30-11.30 Uhr
im K'eck Katis Café*

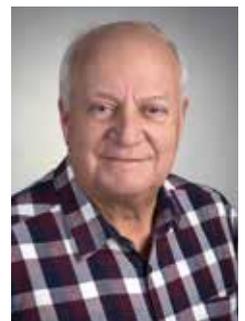
Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Ing. Walter Promitzer informiert im Rahmen seiner Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schrankenplatz 1, sowie nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben

und deren Richtlinien. Info, Tel. Ing. Promitzer, Tel. 0699/16210133.



Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“ Plakette!

Werden auch Sie Teil der Familie aus inzwischen 17.000 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner

Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 17.000 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, dass in Ihrem Garten die Natur einen Platz hat.

Die Kriterien von „Natur im Garten“ im Überblick

Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden):

- › Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- › Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- › Verzicht auf Torf

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen

Naturgartenelemente

Verschiedene Naturgartenelemente gestalten einen Garten vielfältig, bieten Lebensraum für eine bunte Tier- und Pflanzenwelt und schaffen Raum für einen ausgewogenen Naturkreislauf. Dieser entfaltet sich mit der naturnahen Bewirtschaftung des Gartens zu einem in sich stimmigen System. Kompostieren, Ansetzen von Jauchen, Mulchen und Gründüngung bilden die Grundlage für die Zufuhr von Nährstoffen sowie die Erhaltung und den Aufbau eines gesunden Bodens im Naturgarten. Chemisch-synthetische Dünger dagegen sind wasserlöslich und können ins Grundwasser gelangen, was zur Belastung unseres Trinkwassers beiträgt. Auch bei der Produktion dieser Düngemittel wird die Umwelt belastet. Benötigen die



Werden auch Sie Teil der Bewegung „Natur im Garten“.

Pflanzen im Garten zusätzliche Nährstoffe, wird organisch gedüngt, am besten mit Kompost.

(5 Punkte müssen erreicht werden):

Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden.

Bewirtschaftung und Nutzgarten

(5 Punkte müssen erreicht werden):

Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

In einer Urkunde werden diese Kriterien und Elemente je nach Ausprägung und Qualität eingetragen.

So kommen Sie zu Ihrer Plakette

Die Auszeichnung wird Ihnen im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde

verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von 30 €, auch im Falle keiner Verleihung der Plakette, vor Ort verrechnet.

Plakettenaktionstage

Finden sich zu einem Termin mindestens 5 PlakettenbewerberInnen in einer Gemeinde zusammen, erhalten diese die Auszeichnung um einen Kostenbeitrag von 10 €.

Plakettenvergabe

Melden Sie sich am „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at zur Plakettenvergabe an!

Das „Natur im Garten“ Telefon

Das „Natur im Garten“ Telefon ist die erste Anlaufstelle für Ihre Gartenfragen und Fragen zu „Natur im Garten“: Hier bekommen Sie eine umfassend ökologische Beratung – weit über eine reine Symptombehandlung hinaus. Die Expertinnen und Experten vom „Natur im Garten“ Telefon suchen die Hintergründe und Ursachen von Gartenproblemen und informieren über die verschiedenen Gartenthemen. ■

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienste (8.00 bis 14.00 Uhr,
Ordinationsbetrieb: 9.00 bis 11.00 Uhr)

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt (www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste oder www.141.at/noe/suche.html) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen

weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

April

- Sa, 03.-Mo, 05.** Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
Sa, 10./So, 11. Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62353
Sa, 17./So, 18. Dr. Nina TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, 2351 Wr. Neudorf, Tel. 02236 45563
 Dr. Maximilian OEDENDORFER, Hauptplatz 1a, Top B5, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 76997
Sa, 24./So, 25. Dr. Alina RIESSER, Hauptstr. 41/4, 2340 Mödling, Tel. 02236 892789
 Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294

Mai

- Sa, 01./So, 02.** Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76228
Sa, 08./So, 09. Dr. Johannes FORSTER, Albertstr. 6, 2560 Berndorf, Tel. 02672 82294
 Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
Do, 13. Dr. Birgitta BOLDRINO, Badener Str. 2a/7, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76228
Sa, 15./So, 16. Dr. Walter HACKER, Wiener Str. 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623 73585
 Dr. Alexander LÖSCHNAK, Hauptstr. 82, 2384 Breitenfurt bei Wien, Tel. 02239 3640
Sa, 22.-Mo, 24. Dr. Nabeel UMAR, Josefsplatz 6, 2500 Baden, Tel. 02252 82960
Sa, 29./So, 30. Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62353

Juni

- Do, 03.** Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, 2532 Heiligenkreuz, Tel. 02258 8580
 Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Str. 103, 2601 Sollenau, Tel. 02628 62316
Sa, 05./So, 06. Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375
Sa, 12./So, 13. Dr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstr. 57a, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236 52292
Sa, 19./So, 20. Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253 20199
Sa, 26./So, 27. Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

April

- Sa, 03.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
- So, 04.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
- Mo, 05.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG
- Sa, 10.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
- So, 11.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke
- Sa, 17.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- So, 18.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
- Sa, 24.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
- So, 25.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG

Mai

- Sa, 01.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke
- So, 02.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wienu
- Sa, 08.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
- So, 09.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
- Do, 13.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
- Sa, 15.** (1) Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG
- So, 16.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
- Sa, 22.** (8) Drei Löwen und team santé apotheke wienu
- So, 23.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
- Mo, 24.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
- Sa, 29.** (5) Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
- So, 30.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke

Juni

- Do, 03.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
- Sa, 05.** (2) Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
- So, 06.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- Sa, 12.** (9) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“
- So, 13.** (10) Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
- Sa, 19.** (6) Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
- So, 20.** (7) Apotheke Zum heiligen Augustin und Central-Apotheke
- Sa, 26.** (3) Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
- So, 27.** (4) Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke

Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
- (1) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
- (2) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
- (2) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
- (3) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
- (3) **Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit**, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl
- (4) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
- (4) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
- (5) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Enzersdorfer Str. 14, 2345 Brunn am Gebirge
- (5) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
- (6) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
- (6) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
- (7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
- (7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
- (8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
- (8) **Apotheke wienu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
- (9) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
- (9) **Marien-Apotheke**, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf
- (10) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
- (10) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf

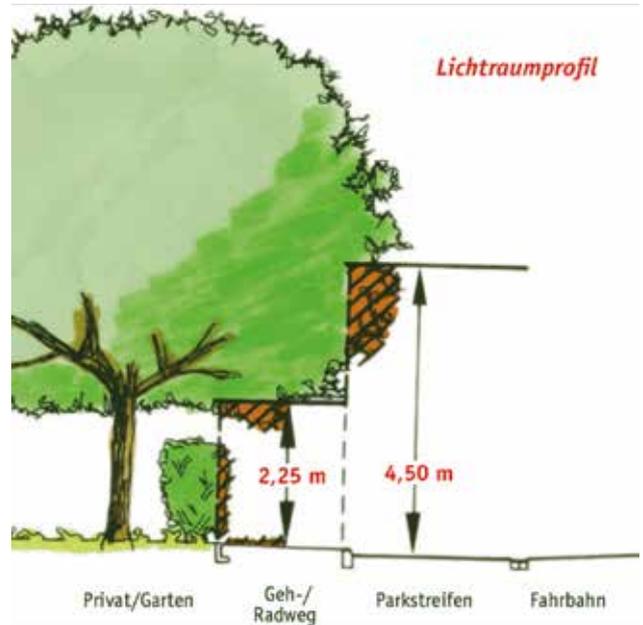
Grünschnitt für die Verkehrssicherheit

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen informiert

Üppig wachsende Hecken und stattliche Bäume sorgen für ein schönes Ortsbild. Allerdings kann Bepflanzung, die in Gehsteige und Straßen hineinragt, störend und gefährlich sein. Fußgänger, vor allem Kinder, gehbehinderte und in ihrer Wahrnehmung eingeschränkte Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Co, aber auch sämtliche motorisierte Verkehrsteilnehmer sind durch Einschränkungen im Sichtfeld und im Raumangebot gefährdet.

Dies ist besonders im Bereich der Gehsteige, bei Ausfahrten und an Kreuzungen der Fall. Die freie Sicht auf den Verkehr, auf Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel, Ampeln und sonstige Einrichtungen des Straßenverkehrs, aber auch die Belichtung durch Straßenlaternen muss gewährleistet sein. Um Sicherheit im Straßenverkehr zu ermöglichen, braucht es freie Sicht und freie Flächen für alle Verkehrsteilnehmer.

Dafür sorgt das sogenannte Lichtraum- bzw. Straßenraumprofil. Bitte helfen Sie mit, für Sicherheit zu sorgen – auch zu Ihrem eigenen Schutz! Wächst die Bepflanzung Ihres Grundstücks zu weit in die öffentliche Verkehrsfläche, sind Sie nach § 91 StVO verpflichtet, die Pflanzen zurückzuschneiden. Anhaltspunkt gibt die Grafik. Geh- und Radwege, Parkstreifen und Fahrbahn müssen, wie im Lichtraumprofil eingezeichnet, frei bleiben. Sie können noch mehr für die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde tun, indem Sie im Bereich Ihres Grundstückes den Bewuchs aus den Fugen in Geh- und Radwegen entfernen und damit helfen, Stolperfallen zu verhindern. (Gumpoldskirchen ist Natur im Garten-Gemeinde und hat sich als solche zur pestizidfreien Grünraumpflege verpflichtet. Aufgrund dieser Verpflichtung darf die Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen nur mehr mechanisch erfolgen.) Abgegeben werden kann der Grünschnitt (in Haushaltsmengen) am Bauhof.



Bauhof und Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten - auch während der Corona-Krise-
Zugang / Zufahrt nur einzeln und mit FFP2-Maske möglich, wobei 2-Meter Abstand zu allen anderen Personen eingehalten werden muss:

Dienstag: 16.00 bis 18.00

Freitag: 13.00 bis 16.00

Samstag: 9.00 bis 12.00

Folgende Materialien: kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC´s, etc.

weitere Infos: www.gumpoldskirchen.at

Müllkalender 2021

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr früh bereitstehen

Restmüll 1100 l + Windeltonne + 240 l Restmülltonne	Biomüll	Restmüll / Papier / Gelber Sack unterhalb der Bahn	Restmüll / Papier / Gelber Sack oberhalb der Bahn
10. und 23. April	14. und 28. April	7. April (gelber Sack) 8. April (Restmüll / Papier)	21. April
7. und 21. Mai 5. und 18. Juni	5., 12., 19. und 27. Mai 2., 9., 16., 23. und 30. Juni	5. Mai 2. und 30. Juni	19. Mai 16. Juni

Unsere Feuerwehr wählte Kommando

LFR Richard Feischl übergab seine Führung

Die 152. Jahreshauptversammlung fand am 6. Jänner 2021 coronakonform im Schulturnsaal statt. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Dagmar Händler, die LFR Ing. Richard Feischl ebenso herzlich willkommen hieß wie EABI Alfred Reisacher.

Im Anschluss legten die Chargen die Leistungsberichte ihrer Fachgebiete dar und fassten das abgelaufene Kalenderjahr aus ihrer Sicht zusammen. In Summe wendeten die Mitglieder 2020 insg. 3.807 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit auf. Die Stundenanzahl musste pandemiebedingt um rund 2/3 minimiert werden, da Übungen reduziert und Bewerbe ausfallen mussten. „Dennoch bin ich sehr froh, dass unsere Feuerwehr immer dann zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird. Ohne dem freiwilligen Engagement unserer Feuerwehrmänner wäre vieles erst gar nicht durchführbar“, sagt Bürgermeister Ferdinand Köck „Danke“.

Einsätze 2020

- > 11 Brandeinsätze
- > 19 TUS-Alarme
- > 64 Technische Einsätze
- > 1 Brandsicherheitswache

Einsatzschwerpunkte 2020

Brandereinsätze (5 Brände im Gewerbebetrieb, 2 Feld-Flur-Wald-Brände, 1 Unterstützung FF Laxenburg und 2 Wohnungsbrand), TUS-Alarme, Technische Einsätze (10 Verkehrsunfälle, 17 Wespeneinsätze - SOKO Wespe, 4 Personenbefreiungen und Türöffnungen, 1 Auspumparbeit, 4 Tierrettungen, 4 Sturmereinsätze und 6 Schadstoffeinsätze).



Bürgermeister Ferdinand Köck gratuliert dem neu gewählten Kommando

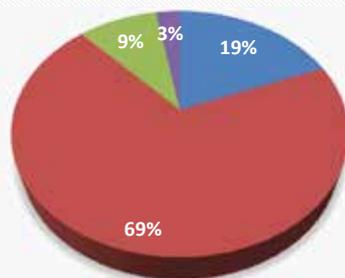
Gesamtstatistik 2020

Art	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsätze	95	962	963
Tätigkeiten	349	697	1.852
Übungen	46	404	585
Bewerbsteilnahmen	0	0	0
Bewerterteilnahmen	0	0	0
Kursteilnahmen	14	31	407
Gesamtstatistik	504	2.094	3.807

Wahl des Kommandos

Die Wahl muss laut NÖ Feuerwehrgesetzes alle 5 Jahre erfolgen, wobei Kommandant LFR Ing. Richard Feischl nicht mehr zur Verfügung stand. OBI Christian Fröhlich wurde daraufhin mehrheitlich zum Kommandant und BM Dominik Feischl zu seinem Stellvertreter gewählt. Beide wurden von Bürgermeister EHBI Ferdinand Köck angelobt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde erneut OV Lukas Wagner bestellt. Ein herzliches Dankeschön gab es für LFR Ing. Richard Feischl für sein 10-jähriges Wirken als Kommandant. ■

Statistik 2020



■ Einsätze ■ Tätigkeiten ■ Übungen ■ Kursteilnahmen

Das Corona-Jahr wirkte sich auch auf den Betrieb der Feuerwehr aus: Alle Kurse mussten verschoben werden, für die Einsätze galten hohe Sicherheitsvorschriften.

Mannschaftsstand

per 31.12.2020

- > 86 Mitglieder
- > 67 Aktive
- > 18 Reservisten
- > 1 Feuerwehrjugend

Neu bei der Feuerwehr

1 Jugendmitglied überstellt

Unsere Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen ist eine lebendige Gemeinschaft, die sich auch über einige Neuzugänge in ihren Reihen freuen kann. „Ehrenamtliches Engagement ist grundsätzlich nicht selbstverständlich. Dass sich aber gerade in diesen fordernden Zeiten Menschen dazu entschließen sich bei der Feuerwehr zu engagieren, ist besonders bemerkenswert“, sagt Kommandant Christian Fröhlich allen Neuzugängen herzlich Dankeschön!

Die neuen im Team

In den aktiven Stand der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen konnten gleich sechs neue Mitglieder



Die neuen im Team der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen engagieren sich

aufgenommen werden. Diese sind Alexander Barta, Christoph Sedivy, Wolfgang Schratt, Robert Woisetschläger, Johannes Keller und Bernd Kicking. Außerdem wurde Johanna Keller von der eigenen Feuerwehrjugend in den Aktivdienst übernommen – „Sie hat alle notwen-

digen Ausbildungen mit viel Herzblut absolviert und setzt sich mit Umsicht und Freude an der Tätigkeit für andere ein“, unterstreicht das Kommando. Danke sagt Kommandant Fröhlich allen für ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich in den Dienst der Feuerwehr Gumpoldskirchen zu stellen. ■

Leerstehendes Betriebsgebäude brannte

Unsere Freiwillige Feuerwehr rückte zum Einsatz am Kanal aus



Rauchschwaden qualmten beim Eintreffen der Wehr aus den Fenstern.

Um 3.33 Uhr wurden unsere Feuerwehrmänner in der Nacht des 18.12.2020 aus dem Bett gerissen und zu einem Brand in einem leerstehenden Betriebsgebäude am Kanal alarmiert. Bereits wenige Minuten später rückten die ersten Einsatz-

kräfte zur Einsatzstelle aus. Beim Eintreffen der Männer qualmte bereits Brandrauch aus dem Gebäude. Im Inneren brannten im Erdgeschoss Abfall und Holzteile bereits lichterloh. Nach der ersten Erkundung durch den Einsatzleiter, drang eine Atemschutztrupp mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung in das Innere des Gebäudes vor. Zur näheren Erkundung begab sich ein weiterer Atemschutztrupp ins Gebäude. Die Wahl der Mittel erwies sich als richtig: Schon kurze Zeit später konnte der Brand abgelöscht und das Brandgut zerteilt werden. Mit einem Hochleistungslüfter wurde das Gebäude, parallel zu den weiteren Erkundungs- und Löschmaßnahmen, schrittweise entrauchet. Zwei Personen, die vor Ort angetroffen wurden, konnten dem Rettungsdienst übergeben werden. Nach mehrmaliger Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnten die Einsatzkräfte nach rund 2 Stunden wieder einrücken.

Im Einsatz standen vier Fahrzeuge mit 18 Einsatzkräften der FF Gumpoldskirchen. ■

Pensionistin gerettet!

Verletzte konnte den Rettungskräften übergeben werden

Am 12. Dezember verständigten die Angehörigen einer Gumpoldskirchner Pensionistin die Feuerwehr, da diese in ihrer Wohnung nicht erreichbar war. Zwölf Feuerwehrmitglieder rückten gegen Mittag zum Wohnhaus der vermissten Person in die Neustiftgasse aus, in der die Vermisste vermutet wurde. Über eine Leiter gelangten die Einsatzkräfte zu einem Dachflächenfenster und weiter ins Innere des Gebäudes. Als die

Einsatzkräfte nach der Pensionistin suchten, fanden sie sie am Boden liegend vor. Die Gesuchte war gestürzt und hatte sich verletzt, sodass sie aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen konnte. Nach der Erstversorgung alarmierten die Ersthelfer die Rettung, der sie die Pensionistin auch zur weiteren Abklärung überantworteten. Rund 30 Minuten nach dem Einsatzbeginn konnten der Einsatz für beendet erklärt werden. ■



Personenrettung in der Neustiftgasse



Gefährlicher Flurbrand

Jugendliche steckten Holzhaufen in Brand

Ein verspätetes Silvesterfest feierten Jugendliche am 4. Februar am Skaterplatz im Freizeitpark. Auch Feuerwerkskörper hatte die Runde dabei, mit welchen sie prompt einen Flurbrand auslösten. Die mit Sirene alarmierte Feuerwehr konnte den Brand mit HD-

Rohren rasch unter Kontrolle bringen und ablöschen. Nach der routinemäßigen Kontrolle der Brandstelle mit der Wärmebildkamera, waren auch keine Glutnester mehr zu finden, sodass die 17 eingesetzten freiwilligen Feuerwehrmitglieder wieder einrücken konnten. ■

Crash auf der Weinbergstraße

Unfallfahrzeug musste geborgen werden



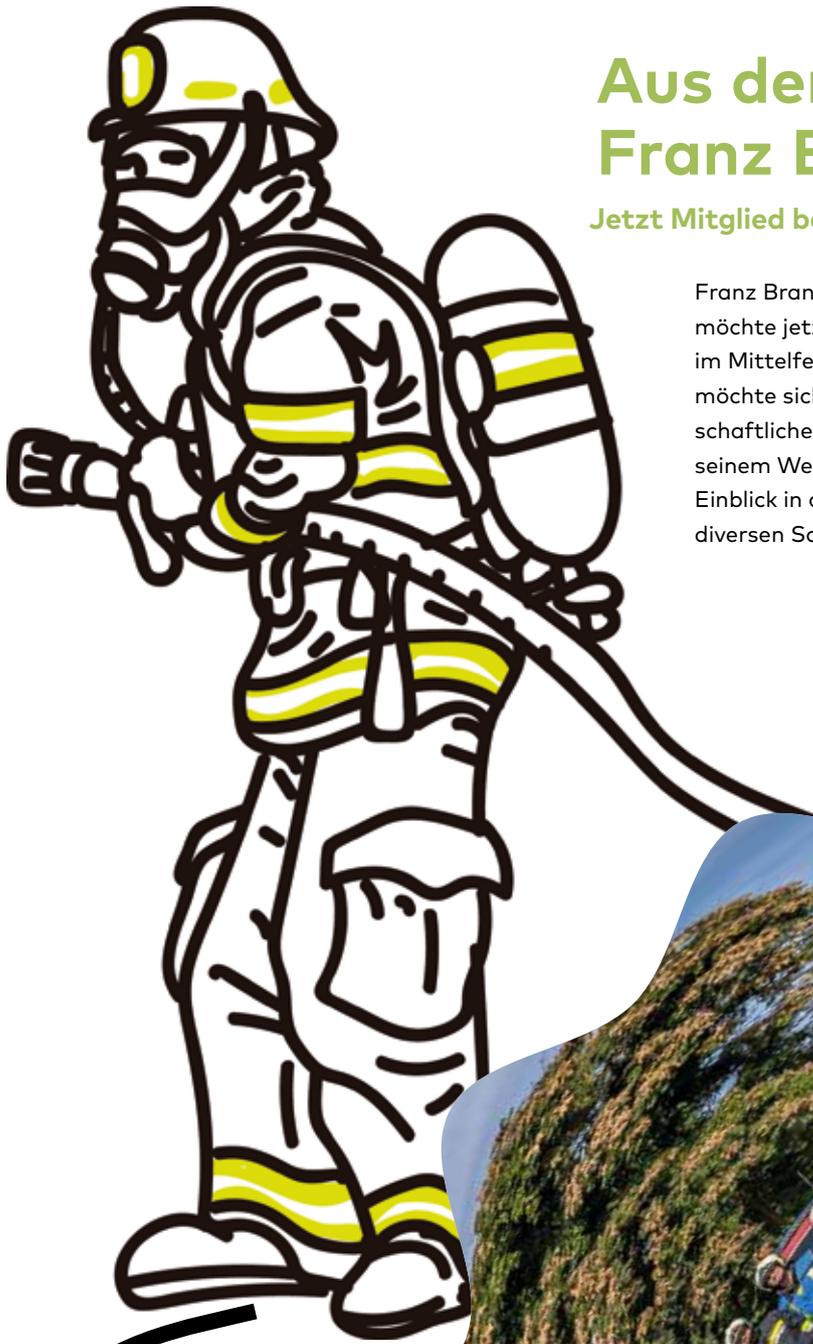
Einen Totalschaden verursachte eine Fahrzeuglenkerin auf der Weinbergstraße.

Am Vormittag des 23.12.2020 wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen zu einer Fahrzeugbergung auf die Weinbergstraße in Fahrtrichtung Pfaffstätten alarmiert. Als die Einsatzkräfte am Unfallort eintrafen, wurde die verletzte Unfallfahlerin bereits vom anwesenden Rettungsdienst erstversorgt. Sie dürfte die Herrschaft über ihr Fahrzeug verloren haben, kam in einer Rechtskurve von der Fahrbahn ab und krachte mit voller Wucht gegen einen Begrenzungsstein. Die Feuerwehrmänner sicherten die Unfallstelle unmittelbar ab und begannen mit der Bergung des Unfallwracks. Die ausgefahrenen Betriebsmittel wurden fachgerecht gebunden und das stark beschädigte Fahrzeug mit dem Abschleppfahrzeug der FF Mödling zum Bauhof Gumpoldskirchen verbracht. ■

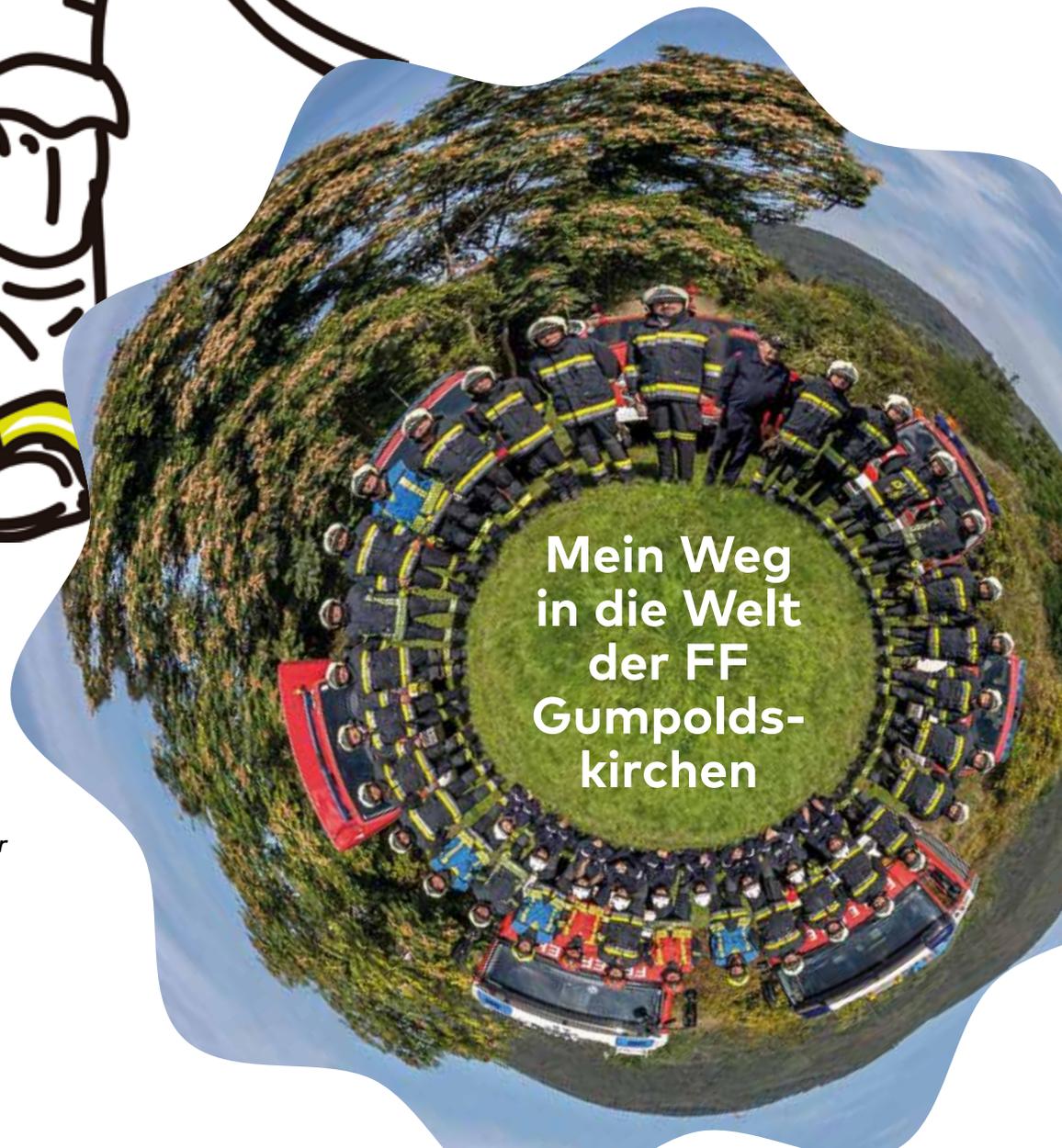
Aus dem Tagebuch von Franz Brandaktuell

Jetzt Mitglied bei der FF Gumpoldskirchen werden

Franz Brandaktuell kam über einen Bekannten zur Feuerwehr und möchte jetzt beitreten. Franz ist 31 Jahre alt und liegt damit genau im Mittelfeld der Neueinsteiger bei der Freiwilligen Feuerwehr. Er möchte sich ehrenamtlich engagieren und gleichzeitig einer freundschaftlichen Kameradschaft beitreten. Wir begleiten Franz auf seinem Weg zum aktiven Feuerwehrmitglied und geben dabei einen Einblick in die Stationen seiner Ausbildung und Tätigkeiten in den diversen Sachgebieten.



*topmotiviert
Teamplayer
setzt sich gerne für
andere ein*



**Mein Weg
in die Welt
der FF
Gumpoldskirchen**



Feuerwehrgeschichte

Seit seinem Eintritt ist Franz Mitglied einer der wichtigsten Institutionen der Marktgemeinde. Die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen wurde 1869 gegründet und zählt damit zu den ältesten Feuerwehren Niederösterreichs. Erst im Vorjahr feierten wir unser 150-jähriges Bestehen. Aus den Anfängen und über die Entstehungsgeschichte unserer Wehr erzählen wir im Feuerwehrmuseum, das in den Räumen des alten Spritzenhauses seit Herbst 1994 am Kirchenplatz untergebracht ist.



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR
GUMPOLDSKIRCHEN FEIERT
2019 IHR 150-JÄHRIGES BESTEHEN

Meine neue Uniform



In die Zeugkammer

Sein erster Weg führt Franz in die Zeugkammer. Die oberste Priorität sollte es immer sein die eigene Mannschaft zu schützen. Daher sind die Zuständigen der Zeugkammer stets im Einsatz die persönliche Schutzausrüstung jedes Einzelnen auf den neuesten Stand zu halten und zu warten. Neben Bekleidung und Schutzausrüstung werden von den Verantwortlichen auch viele der im Einsatz stehenden Gerätschaften in Schuss gehalten. Dadurch kümmert sich dieses Sachgebiet im Hintergrund um den reibungslosen Ablauf des Feuerwehralltages und ermöglicht damit die unversehrte Rückkehr eines jeden Kameraden.

Aus- & Weiterbildung

Um den Neueinsteiger Franz auf den Feuerwehralltag vorzubereiten, bedarf es einer **intensiven Ausbildung**. Neben der **Grundausbildung** erwartet Franz ein durchdachtes Übungsprogramm. 2019 wurden insgesamt 67 Feuerwehrübungen durchgeführt und dafür 1.210 ehrenamtliche Stunden aufgewendet. Doch nicht nur interne Trainings sind Teil der feuerwehrspezifischen Weiterbildung, sondern auch externe Kurse und Lehrgänge.



Nachrichtendienst

Franz lernt bei den Schulungsmontagen näheres über das Themengebiet **Nachrichtendienst**. Die verschiedenen Alarmierungswege der Feuerwehr (Sirene, Pager, SMS), die Alarmierungssignale, über den Funkverkehr bei der Feuerwehr und wie er funktioniert und aufgebaut ist.

Sich bei den Funkgesprächen auf das Wesentlichste zu beschränken ist Grundvoraussetzung. Dazu lernt Franz die Funkordnung kennen. Im nächsten Schritt wird er mit den verschiedenen Funkarten vertraut gemacht, auch die Befehlsausgaben werden trainiert. Ein weiterer Teil der Übung befasst sich mit der Kartenkunde, um bei gezielten Funkübungen durch unbekanntes Gebiet führen zu können. Sind alle Trainingseinheiten innerhalb der Feuerwehr und der Funklehrgang im Bezirk absolviert, steht der Mitarbeit in der Einsatzleitung nichts mehr im Wege.

Heute lerne ich die verschiedenen Alarmierungswege kennen und lerne Funkgespräche korrekt zu führen. Nach einem kurzen theoretischen Teil geht es gleich los mit Sprechübungen. Ich führe verschiedene Funkgespräche mit meinen Kameraden im Lehrsaal – noch ohne Funkgerät. Nächste Woche geht es dann raus mit den Feuerwehrautos. Ich setze mich in die Pumpe. Mein Gruppenkommandant gibt mir das Funkgerät und sagt mir, dass

ich nach der HLF3-Mannschaftsstärke fragen soll. Nach kurzem Überlegen, was ich letzte Woche gelernt und geübt habe, drücke ich den Sendeknopf „HLF3 von Pumpe Gumpoldskirchen, frage Mannschaftsstärke, kommen“. Die Feuerwehrmannschaft, die das HLF3 lenkt, gibt bekannt, dass sie 1:3 besetzt sind. Ich beende das Funkgespräch.

Geschafft, ich habe meinen ersten Funkpruch abgesetzt.



Fahrmeisterei

Der Fuhrpark unserer Feuerwehr umfasst aktuell sechs Fahrzeuge, darunter zwei Hilfslöschfahrzeuge (HLF 1000 und HLF 3000). Für das Steuern dieser Fahrzeuge ist der Besitz eines LKW-Führerscheins notwendig. Zu den weiteren Fahrzeugen zählen:

- Last / VF Versorgungsfahrzeug (Mercedes)
- KDO – Kommandofahrzeug (neueste Anschaffung, Mercedes)
- MTF – Mannschaftstransportfahrzeug (VW)
- VRF – Vorausfahrzeug (Rover)

Zu den Aufgaben der Fahrmeisterei zählen die Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge.



Kraftfahrer-Ausbildung

Die Kraftfahrer und Maschinisten-Ausbildung wird ebenfalls von der Fahrmeisterei durchgeführt. Im Zuge der Ausbildung werden folgende Kompetenzen vermittelt:

- Erklärung des Fahrzeuges
- Fahrkenntnisse in verschiedenen Situationen (Straße, Wald, reversieren...)
- Maschinistenschulung (Pumpenbedienung, Stromaggregat, Licht....)
- dafür sind gewisse Grundkenntnisse Voraussetzung

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einmal im Jahr das Fahren unter Extrembedingungen zu üben.

Neugierig geworden? Werden Sie Teil unseres Teams!

Die Ausbildung findet im Rahmen unserer wöchentlichen Übung statt. Sie gewährleistet eine rasche Integration in unser Team. Nach einer absolvierten Wissensüberprüfung am Ende der Grundlagenausbildung steht dem ersten Einsatz nichts mehr im Wege.

Voraussetzungen: Schulabschluss, Deutsch in Wort und Schrift, Aufnahmegespräch (mit dem Kommandanten), ärztliche Tauglichkeitsüberprüfung. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Feuerwehr Gumpoldskirchen,
Gartengasse 36

Tel. 02252 62444

feuerwehr@ffgumpoldskirchen.at ■



02



03



01

04



05

Gemeinde-Mosaik

01 Ende letzten Jahres füllte Christian Schabl vom gleichnamigen Weingut eine Sonderedition des beliebten „Nuovo Castello“ Weines für das Schloss Gumpoldskirchen. Der Wein, ein gemischter Satz aus Grünem Veltliner und Neuburger, überzeugt durch seine erfrischende Leichtigkeit und Balance. Der NUOVO CASTELLO wird vom Beherbergungsbetrieb und Seminar Location Schloss Gumpoldskirchen ab sofort auch direkt vertrieben und erfreut als Give-away. Das ansprechende Etikett wurde von Michaela Hammer entworfen, die auch bei der Übergabe an Ladislaus E. Batthyány vertreten war.

02 Der Jugendverein „die Eulenspiegel“ organisierte im Zuge der Inforeihe „G' Spiegelt“ eine Sammelaktion zugunsten der Gruft (Caritas) in Wien und freute sich über das enorme Echo. Gleich zwei Autos konnten mit den Spenden für die Übergabe vollgepackt werden.

03 Einfach mal reden, über Alltägliches ebenso wie über Sorgen und Probleme. Mit dieser Aktion sorgten Bürgermeis-

ter Ferdinand Köck mit Vertretern der Gemeinde und Pfarre dafür, dass die Weihnachtsfeiertage niemand in Einsamkeit verbringen musste.

04 Maria Tischler, Schülerin der Musikmittelschule Gumpoldskirchen, malte ein Bild von der Pfarrkirche St. Michael und überreichte dieses unserem Bürgermeister Ferdinand Köck. Bei der Übergabe mit Dir. Ernst Pokorny sagt der Ortschef mit einem Bildband von Franz Bilko herzlich Dankeschön.

05 Die Gumpoldskirchner Fotografin und Musikpädagogin der Musikschule Baden, Michaela Vondruska, gestaltete Jahreskalender zugunsten Kinder mit Downsyndrom. Finanziert wurde die Kalenderproduktion durch Sponsoren, sodass stolze 2515,28 Euro als Verkaufserlös an die Betreuer-Organisation 3x21 übergeben werden konnte. Im Bild Michaela Vondruska mit der Leiterin von Wien im Zentrum 3x21, Claudia Mühlbacher, und deren Sohn Julian, der als Oktoberkalenderkind aktiv mitwirkte.